

VOITSBERGER



STADTMAGAZIN

PLÄNE FÜR NEUES AM HAUPTPLATZ

Die beteiligten Hauptplatzunternehmen bewerten die Förderinitiative der Stadtgemeinde Voitsberg als sehr positiv.

SEITEN 4 BIS 5

BAUERNMARKT MIT NEUEN PRODUKTEN

Das Angebot an regionalen Lebensmitteln wird ständig erweitert. Zuletzt kamen Produkte von Kathis Hofladen dazu.

SEITEN 6 BIS 7

WINDKRAFT AUS VOITSBERG

Die Voitsberger High-tech Schmiede Tagnology holt innovativen Windkraftanlagen-Hersteller EC4P GmbH nach Voitsberg.

SEITEN 8 BIS 9

Endlich Frühling!



Bgm. Bernd Osprian im Gespräch



Foto: Sissi Furgler

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian

Frage: Fünf Projekte zur Attraktivierung der Innenstadt wurden kürzlich in den Stadtsälen der Öffentlichkeit präsentiert. Wie ist das Echo auf diese Förderinitiative der Stadtgemeinde Voitsberg?

Antwort: „Alle beteiligten Innenstadtbetriebe bewerteten das Förderangebot und die

Initiative der Stadtgemeinde Voitsberg als sehr positiv. Wir haben damit gezeigt, dass wir die Anliegen der Hauptplatzunternehmen gerne unterstützen. Unser gemeinsames Ziel ist es, den Hauptplatz weiter zu beleben. Die Zusammenarbeit mit Unternehmen, dem Architekten und dem Statiker funktionierte ausgezeichnet.“

Frage: Die Stadtgemeinde veranstaltet am 26. Mai ein großes Frühlingsfest gemeinsam mit der Milchstraße?

Antwort: „Unser Motto lautet: „Zurück zu den Wurzeln“. Der Hauptplatz soll an diesem Tag ein einziger lebendiger Marktplatz werden. Angeboten werden unzählige Köstlichkeiten aus der Lipizzanerheimat.“

Fragen von BürgerInnen



Wie geht es mit dem Parken in Voitsberg weiter? Mfg. Rudolph K.

Antwort: „Es ist möglich, drei Stunden gratis zu parken. Lediglich eine Parkuhr muss hinterlegt werden. Details finden sich auf Seite 3 dieser Ausgabe.“

Gibt es schon einen Pächter für das Teichgasthaus am Grafenteich? Mfg. Elena P.

Antwort: „Ja, mit Nicole Karner wurde eine Pächterin gefunden. Ich bin sehr froh darüber, dass alle Erholungssuchenden sich dort jetzt in einer idyllischen Umgebung stärken können. Einen Bericht dazu finden Sie auf Seite 10.“

Läuft der Bauernmarkt am Hauptplatz nach Plan? Mfg. Bernd P.

Antwort: „Das Angebot an Produkten aus der Region wird auf unserem Bauernmarkt ständig erweitert. Zuletzt haben wir mit Kathis Hofladen von Katharina Leitner aus Ligist einen wertvollen weiteren Zugang verbuchen können. Sie bietet unzählige natürlich erzeugte Brot- und Gebäcksorten an.“

Tut man in der Stadt genug für die Jugend? Mfg. Peter B.

Antwort: „Das Team rund um Daniela Engelbrecht vom Jugendtreff TimeOut in Voitsberg wurde für seine Jugendarbeit mit dem Gütesiegel des Landes Steiermark ausgezeichnet.“

VORSTELLUNG HEIKE RUEß

NACHFOLGERIN VON THOMAS MAYER



Heike Rueß, neue persönliche Assistentin von Bgm. Bernd Osprian

Heike Rueß folgt Thomas Mayer im Büro von Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian nach. Mit den nachfolgenden

Zeilen stellt sie sich den Leserinnen und Lesern unseres Stadtmagazins persönlich kurz vor.

Ich wohne mit meinem Mann und meiner Tochter in Bärnbach, genauer gesagt im Ortsteil Piberegg. Ich bin seit 01. Februar 2024 in der Stadtgemeinde Voitsberg tätig. Zu meinen Aufgaben zählen die Öffentlichkeitsarbeit, das Organisieren der Beiträge für das Voitsberger Stadtmagazin, sowie auch des Sommerferienprogramms. Auch die persönlichen Geburtstagsgratulationen der älteren MitbürgerInnen und die Hochzeitsjubilare darf ich übernehmen.

Feste organisieren

Die Organisation des Voitsberger Stadtfestes, der Italienischen Nacht und auch der Voitsberger Faschingsmeile wird in Zukunft von mir verantwortet. Hier habe ich aber zum

Glück sehr viele KollegInnen, die mich unterstützen und mir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Mein Aufgabengebiet ist sehr vielseitig und herausfordernd, genau das ist das Großartige an dieser Arbeit. Als Obfrau vom Kultur- u. Brauchtumsverein Piberegg Aktiv, bin ich mit dem Organisieren und der Arbeit mit und für Menschen vertraut.

Zeit mit der Familie

Ich bin eine kommunikative, offene und strukturierte Frau. In meiner Freizeit bin ich auf dem ein oder anderen Fest anzutreffen, ebenso genieße ich die Ruhe bei einem Spaziergang. Auch die Zeit mit meinen FreundInnen und meiner Familie ist mir sehr wichtig.

3 Stunden gratis parken in Voitsberg

Einfach die Parkuhr sichtbar im Auto hinterlegen



**Mit mir parken Sie
3 Stunden gratis
in der Voitsberger Innenstadt!**

Seit 1. 1. 2024 können Sie in allen Kurzparkzonen der Voitsberger Innenstadt 3 Stunden gratis parken. **Aber bitte vergessen Sie nicht Ihre Parkuhr zu stellen!**

STADTGEMEINSCHAFT VOITSBERG

Wir VOM HAUPTPLATZ VOITSBERG

Seit ersten Jänner kann man in Voitsberg mit Parkuhr 3 Stunden gratis parken.

Die Parkraumüberwachung gibt es in Voitsberg nach wie vor. Damit sollen Dauerparker verhindert werden, die Kundenparkplätze vor Geschäften blockieren. Wenn keine Parkuhr sichtbar im Auto hinterlegt ist, sind die Organe

der Parkraumüberwachung verpflichtet, einen Strafzettel zu hinterlegen.

Egal, ob nur kurz eine Leberkäsesemmel geholt wird, man eine Stunde zum Arzt muss oder drei Stunden Kaffee trinkt: Die Parkuhr bitte einfach vor dem Verlassen des Autos hinter die Frontscheibe geben und man kann 3 Stunden lang unbeschwert gratis parken.



Foto: die Abbilderei

Die Stadtgemeinde hat die Gratis-Parkstunden auf 3 erhöht

NEUER FOTOPOINT AM HAUPTPLATZ VOITSBERG



v.l.n.r.: Wolfgang Kiedl, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Ing. Gernot Thürschweller, Günther Friedrich

Ein wunderschönes Herz aus Metall ziert den Hauptplatz.

Erinnerungsfotos, sei es nach der Trauung im Rathaus oder einfach nach/während eines Stadtbummels, sind nun aus einer komplett neuen Perspektive möglich.

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian erzählt: „Die Idee dazu entstand bei einem Radausflug mit meiner Frau in Südtirol.“

Bauhofleiter Günther Friedrich hat davon eine Zeichnung angefertigt und mit Schlosser Wolfgang Kiedl besprochen. Den Zuschnitt der Stahlplatten übernahm die Firma Koren. Mit dem Zusammensetzen und Verschweißen der Teile waren dann die Schlosser Wolfgang Kiedl und Franz Koren beschäftigt. Nach der Fertigstellung wurde ein Rostbooster aufgebracht, der die Rostbildung beschleunigte. Das Herz wiegt unbepflanzt ca. 1.000 kg und ist mit einem Bewässerungssystem ausgestattet. Derzeit ist es mit 250 Viole bestückt. Das Werk entstand in 120 Arbeitsstunden.

Die Stadtgemeinde Voitsberg bedankt sich bei Wolfgang Kiedl und Günther Friedrich vom Bauhof Voitsberg und bei Franz Koren von der Firma Koren GmbH für die Unterstützung bei der Umsetzung.

Innenstadt Voitsberg

Positives Zwischenergebnis wurde in den Stadtsälen präsentiert



Foto: Heimo Kos

Vertreter der Stadtgemeinde Voitsberg und EigentümerInnen von Hauptplatz-Immobilien präsentierten das positive Zwischenergebnis

Insgesamt fünf Projekte zur Attraktivierung der Innenstadt wurden kürzlich in den Stadtsälen der Öffentlichkeit präsentiert. Alle beteiligten Innenstadtbetriebe bewerteten das Förderangebot und die Initiative der Stadtgemeinde Voitsberg als sehr positiv.

Begehung der Immobilien fand statt

Zuvor hatten Voitsberger Geschäftsinhaber und Immobilieneigentümer gemeinsam mit Architekt Christoph Kaspar und Ziviltechniker Willibald Jürgen Acham in Workshops das Potential ihrer Immobilien erarbeitet.

Bgm. Bernd Osprian: „Gemeinsam wurden für ImmobilieneigentümerInnen maßgeschneiderte Konzepte entwickelt, um ihre leerstehenden Immobilien attraktiver zu gestalten und mit Leben zu füllen.“

Bund, Land, EU und Stadt fördern

Das Geld für die Initiative zur Attraktivierung der Innenstadt wurde von Bund, Land, EU (LEADER) und der Stadt Voitsberg zur Verfügung gestellt. Entwickelt wurden Pläne für neuen Wohnraum, Büroflächen, Hotelzimmer und Co-Working Spaces.

Vorschläge für weitere Nutzung

Hauptplatz-Unternehmerin Michaela Schramm-Waidacher sagt: „Ich habe am Projekt teilgenommen, um ein Szenario für erweiterte Nutzungsmöglichkeiten meiner Immobilie am Hauptplatz aufgezeigt zu bekommen. Wichtige Vorgaben dazu waren die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum und eine barrierefreie Ausstattung des Objekts. Die vorgelegten Entwicklungsmöglichkeiten begeistern mich und ich möchte sie, wenn die zeitlichen und finanziellen Rahmenbedingungen gegeben sind, sukzessive umsetzen.“

Positiv überrascht

Hauptplatz-Unternehmer Helmut Diener ist positiv überrascht: „Wir haben die Idee der Stadtgemeinde Voitsberg sehr gut gefunden. Wir haben bei dem Projekt mitgemacht und die Ergebnisse sind besser, als wir erwartet hatten. Die Zusammenarbeit mit Architekt DI Christoph Kaspar war sehr gut. Der Architekt war sehr bemüht und es gab ausführliche Gespräche. Die Ergebnisse sind sehr innovativ.“

Innovative Lösungen

Arabella Vogl: „Es hat Spaß gemacht, Teil des Projekts zu sein und Ideen für unsere

Immobilie am Hauptplatz zu sammeln. Die Vorschläge für unser Objekt bieten innovative Lösungen und genügend Raum für Anpassungen, was uns besonders wichtig ist, nachdem die schnelllebige Zeit immer mehr Veränderung erfordert. Wir freuen uns darauf, die Vision, die gemeinsam mit Architekt DI Christoph Kaspar entwickelt wurde, umzusetzen, sobald es die Rahmenbedingungen zulassen.“

Große Chance für die Innenstadt

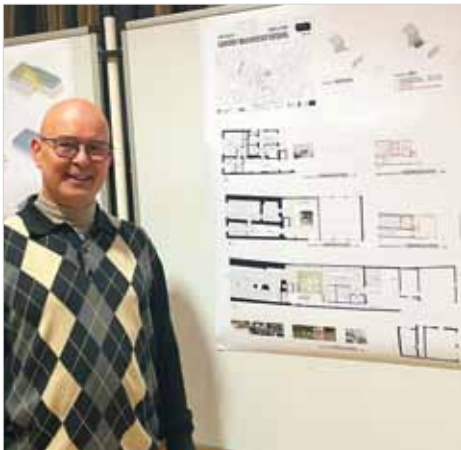
Elfriede Pfeifenberger, LEADER Managerin und Geschäftsführerin der WOF GmbH und der LAG Lipizzanerheimat, sieht ebenfalls eine große Chance für die Innenstadt Voitsberg: „Bei der Abschlusspräsentation des Projektes „Ortskern- und Innenstadtentwicklung“ war sehr erfreulich zu sehen, dass die ImmobilieneigentümerInnen, die beim LEADER Projekt mitgemacht haben, sehr positiv gestimmt sind und die mit Unterstützung eines Architekten und Statikers ausgearbeiteten Ideen bzw. Nutzungskonzepte für ihre Objekte als wertvollen Input, bzw. als Entscheidungsgrundlage für die nächsten Schritte sehen. Somit hat sich dieser gemeinsame Prozess auf alle Fälle gelohnt.“ In einem nächsten Schritt werden die Kosten für die Realisierung erhoben.



Die Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde und den Hauptplatz-Geschäftsleuten hat sich bewährt



Arabella Vogl: „Die Vorschläge für unser Objekt bieten innovative Lösungen und genügend Raum für Anpassungen.“



Helmut Diener: „Wir haben die Idee der Stadtgemeinde sehr gut gefunden. Die Ergebnisse sind besser als erwartet.“



Michaela Schramm-Waidacher: „Die vorgelegten Entwicklungsmöglichkeiten begeistern mich.“

Fotos: Heimo Kos



Foto: caspararchitektur

Foto: Sissi Furgler



Jeder Voitsberger Immobilienbesitzer, der mitmachte, erhielt eine Studie mit möglichen Nutzungsoptionen für sein Objekt.

*DI Christoph Kaspar,
Architekt*



Unsere Stadt Voitsberg ist mit dieser Initiative zur Belebung der Innenstadt steiermarkweit Vorbild.

*Bgm. Mag. (FH)
Bernd Osprian*



Foto: Sissi Furgler



Bei der Präsentation des Projektes hat sich gezeigt, dass sich die konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde und den Innenstadtunternehmen gelohnt hat.“

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elfriede Pfeifenberger



Bauernmarkt Voitsberg

Köstliche und naturnahe Produkte direkt am Hauptplatz einkaufen

Eine Reihe von DirektvermarkterInnen bieten ihre Produkte auf dem Bauernmarkt am unteren Hauptplatz an. Der Hauptplatz wird auf diese Weise weiter aufgewertet. Der Bauernmarkt im Bereich des Barbarabrunnens bietet wertvolle Produkte aus der Region an. Waren werden mittwochs und freitags zwischen 07.00 und 13.00 Uhr angeboten.



Hochwertige Nahrungsmittel aus bäuerlicher Produktion werden am Hauptplatz angeboten



Gerlinde Birnstingl

Gerlinde Birnstingl Obst & Gemüse

Gerlinde Birnstingl bietet saisonales Gemüse und Obst an – ab April/Mai wird auch sie nicht nur am Freitag, sondern auch am Mittwoch beim Bauernmarkt anzutreffen sein.

Kontakt: Gerlinde Birnstingl
0664/97 02 069



Franz Schreiner

Landwirtschaft Schreiner aus Söding-St. Johann

Bauerngeselchtes vom Schreiner – so macht's sonst keiner! Zusätzlich zu den Markttagen Mittwoch und Freitag auch am Samstag von 08-11:00 Uhr geöffnet.

Kontakt: Franz Schreiner
0699/81754647
0681/10874136
oder
schreiner-bauerngeselchtes@gmx.net



Markus Frei

Markus Frei Kartoffeln

Frei Markus ist von Juli – März mit seinen Kartoffeln am Bauernmarkt anzutreffen. Markus Frei baut seine Kartoffel auf einem Bio-Acker bei Dobl an. Es gibt diese in den folgenden Sorten: Laura (festkochend), Belmonda (vorwiegend festkochend), Melody (mehlig);

Kontakt: Markus Frei 0664/4014891



Gesunde Honige



Vielfältiges Gemüse



Wilfried Lackner



Brot und Gebäck



Speck, Fleisch und Würste

Lackner vlg. Weber-Michl

Seit mehr als 40 Jahren wird am Weber-Michl Hof steirisches Kürbiskernöl produziert und verkauft. Seit 2009 wird eine kleine Ölmühle betrieben, mit der wertvolle Speiseöle hergestellt werden. Wilfried Lackner ist jeden Freitag am Bauernmarkt in Voitsberg anzutreffen. Von Likören bis zu unterschiedlichen Ölen sowie Mehlsorten wird hier alles geboten.

Kontakt: Wilfried Lackner, Weber-Michl
Tel.: 0664/73 86 00 10



Johann Birnhuber

Johann Birnhuber Verschiedene Honigsorten

Johann Birnhuber (0664/41 55 075) wurde 2023 mit 1 mal Gold für Waldhonig 1 mal Gold für Blütenhonig und 1 mal Silber für Waldtannenhonig ausgezeichnet. Er ist alle 14 Tage jeweils freitags am Bauernmarkt in Voitsberg anzutreffen – an den anderen Freitagen wird Honig von der Gebirgsimkerei Gössler (0699/12 12 18 93) aus Edelschrott angeboten.
Kontakt: www.gebirgsimkerei.at



Ida Kalcher

Buschenschank Formeier Gebäck, Strudel, Mehlspeise

Der Buschenschank Formeier verwöhnt mit frischem Germgebäck, Strudel, Osterbrot und Mehlspeisen. Wir haben Türkränze und Osterdekorationen gebastelt. Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom Buschenschank Formeier. Großwöllmiß 30 – St. Martin am Wöllmißberg; 03140 248; Öffnungszeiten: Mi. bis So. ab 14.00 Uhr Bei Voranmeldung für Gruppen auch Montag und Dienstag.



Katharina Leitner

Kathis Hofladen Brot- und Gebäcksorten

Katharina Leitner ist nach Ostern immer Mittwoch und Freitag am Bauernmarkt anzutreffen. Sie liefert Brot und Gebäck und springt damit in die Lücke, die durch die Schließung der Bäckerei Pilgram entstand. Sie nimmt auch gerne telefonisch Bestellungen entgegen, die Produkte können dann am Markt (Mi + Fr) bei ihr abgeholt werden.
Kontakt: 0664 3882899

Tagnology auf Erfolgskurs

Windkraftanlagen Know-how in Voitsberg gebündelt



Foto:Tagnology

Tagnology-Geschäftsführer Markus Schriebl erklärt die Vorteile der Energie-Stelen

Die Voitsberger Firma Tagnology RFID GmbH beteiligt sich am Windkraftanlagen-Hersteller EC 4P GmbH. Der Windkraftanlagenhersteller hatte seinen Firmensitz bisher in Wien. Nunmehr übersiedelt das Startup nach Voitsberg.

Markus Schriebl, Geschäftsführer des Automatisierungs-Spezialisten Tagnology mit Sitz in Voitsberg freut sich: „Tagnology beteiligt sich an der Firma EC4P GmbH, einem Wiener StartUp, das innovative Windkraftanlagen herstellt. Die Firma wird auch zu uns nach Voitsberg übersiedeln.“ Auch eine der neuen Windkraft-Stelen wird in Voitsberg aufgestellt. Der Kontakt zur Wiener Firma entstand vor einem Jahr über das Austrian Institute of Innovation, das ebenfalls in Voitsberg am Tagnology-Unternehmenssitz angesiedelt ist.

Innovative Windturbine

Bei der Erfindung der Wiener Firma handelt es sich um eine Energie-Stele mit einer Helix-Micro-Windturbine aus heimischem Holz, die auch für die autarke Stromversorgung beim Einsatz in kritischer Infrastruktur geeignet ist. „Diese neuartigen

Energie-Stelen kann man auch bei sich im Garten aufstellen“, so Schriebl. Es werden Komplettlösungen entwickelt, die zum Beispiel das direkte Aufladen von Batterien für E-Autos möglich machen. Die Rotorblätter sind in Helix-Form, die ausschließlich aus innovativen ISO-zertifizierten Holz-Hybrid-Werkstoffen gefertigt sind. „Das Produkt hat einen 100-prozentigen ökologischen



Die Stele erzeugt Strom aus Windkraft

Fußabdruck und der Betrieb ist völlig geräuschlos“, sagt Markus Schriebl.

Neue Geschäftsführung

In die Geschäftsführung des StartUps wurden neben den Gründern Mathias Berger und Ewald Bergler nunmehr die Tagnology-Geschäftsführer Ozren Milosavljevic und Markus Schriebl bestellt.



Die Rotorblätter werden aus ISO-zertifizierten Holz-Hybrid-Werkstoffen gefertigt



Foto: Tagnology

Über das Austrian Institute of Innovation in Voitsberg wurde der Kontakt zum Windkraftanlagen-Hersteller EC4P GmbH hergestellt

Firmensitz wechselt nach Voitsberg

Entwickelt werden auch Sonderlösungen für Industriebetriebe, wo die Windkraftanlagen in die Gebäude integriert werden und nur die Helix-Rotorblätter am Dach der Firmenhalle zu sehen sind. Auch am Tagnology-Standort in Voitsberg wird demnächst eine neue Energie-Stele aufgestellt. „Die behördliche Genehmigung haben wir bereits bekommen“, so Schriebl.

Marktreife für 2024 geplant

Noch heuer soll die Marktreife der Energie-Stelen geschafft werden. Die Produktion der Mikro-Windkraftanlagen ist ab Herbst am kroatischen Tagnology-Standort in Zagreb geplant. Die Entwicklungsabteilung des Produkts wird aber in Voitsberg forschen.

Vorteile der neuen Windkrafttechnologie

Eine autarke Energie-Stele mit einer Helix-Micro-Windturbine ermöglicht:

- dezentrale Energiegewinnung
- geräuschlos, tierschonend und smart
- geringer ökologischer Fußabdruck durch eine kaskadische Nutzbarkeit der verwendeten Materialien

Autarke Stromversorgung

Diese Energie-Stelen eignen sich für die autarke Stromversorgung in entlegenen Gegenden ohne ausgebaute Infrastruktur wie etwa auf kleinen Inseln oder auf Berghütten ebenso wie für lokale Straßenbeleuchtungen und die Elektrifizierung von Häusern und Ortschaften. Mikro-Windkraftwerke werden überall da einge-

setzt, wo herkömmliche Windräder nicht verwendet werden können. Sie können auch bei geringem oder bei wechselnden, turbulenten Winden Strom erzeugen. Bei einer Einschaltwindgeschwindigkeit von 3 Metern pro Sekunde wird ein jährlicher Ertrag von 2.500 Kilowattstunden erwartet, was einer 2,5 Kilowattpeak-Photovoltaik-Anlage entspricht.



Die Amortisationszeit beträgt je nach Windgeschwindigkeit zwischen 6 und 16 Jahren

Grafenteich lebt wieder auf

Das Teichgasthaus hat aufgesperrt und die Fischsaison startete



Foto: Die Abbilderei

Der Grafenteich ist ein Paradies für SpaziergängerInnen und FischerInnen



Nicole Karner bewirbt die BesucherInnen im Teichgasthaus

Das Teichgasthaus im Schlosspark Greibenegg hat kürzlich wieder aufgesperrt. Die neue Wirtin, Nicole Karner, ist vor sieben Jahren aus Niklasdorf in die Lipizanerheimat übersiedelt und freut sich SpaziergängerInnen bewirten zu dürfen.

Nicole Karner geht selbst gerne mit ihren Hunden im Schlosspark spazieren und so entstand die Idee das Teichgasthaus wieder aufzusperren. Nicole Karner erzählt: „Jedes Mal, wenn ich vorbei bin, wunderte ich mich darüber, dass ein Gasthaus an

so einem schönen Platz leer steht und so habe ich mich nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, das Objekt zu pachten.“

Erfolgreiche Eröffnung

Nach einigen kleineren Umbauten und Malerarbeiten wurde das Gasthaus am Samstag, dem 9. März offiziell eröffnet. An diesem Tag gab es für die zahlreichen Gäste köstliche Brötchen gratis. „Der Besucheransturm war ausgezeichnet und so waren alle belegten Brötchen rasch weg“, freut sich Karner.



Geöffnet täglich außer Mittwoch

Täglich geöffnet

Das Teichgasthaus ist täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, lediglich am Mittwoch ist Ruhetag. In den Sommermonaten ist bis 21.00 Uhr geöffnet. An fünf Tischen kann man auf der Terrasse sitzen und den Blick über den Grafenteich genießen.

Essen und Trinken

Auf der Speisekarte stehen etwa Würstel, Schnitzel, Toasts, Schinken- und Käsebröte sowie Gulaschsuppe. Als Nachspeisen gibt es Apfel- und Topfenstrudel.

LIPIZZANERHEIMAT-

Frühlingsfest

„Alles Käse und noch vieles mehr!“



LADEN HERZLICH EIN!

26. Mai 2024
VOITSBERG

HAUPTPLATZ, 10.00 - 18.00 UHR

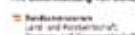
Samstag, 25. Mai 2024
ab 18.00 Uhr
„GEMÜTLICHES
Z'SAMMSTEHN“
am Michaeliplatz

„Zurück zu den Wurzeln“ - der Hauptplatz Voitsberg wird wieder zum Markt-**platz** - für Produkte der Steirischen Milchstraße, DirektvermarkterInnen und ProduzentInnen unserer Region, gepaart mit Kunsthandwerk, Musik und regionaler Gastronomie. Erleben Sie die Vielfalt und Einzigartigkeit der Lipizzanerheimat!

FOTOS: © WERNER BRUG, DIETER VÖLKER, CREATIVE MEDIA, KOSI/SONJALACH, ADOBE STOCK, ISTOCK



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union



Saisoneneröffnung in Piber

Lipizzanergestüt Piber eröffnet Saison mit attraktiven Angeboten



Foto: Edi Aldrian

Auch der Kletterpark im Lipizzanergestüt Piber ist wieder geöffnet

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Lipizzaner täglich im Lipizzanergestüt Piber!

Kulturerbe der UNESCO

Seit 1920 ist das Gestüt der Geburtsort der weltberühmten Schopenhengste der Spanischen Hofreitschule und bewahrt mit seinem Wissen über die Zucht und Aufzucht der Lipizzaner gleichzeitig die älteste Kulturpferderasse Europas sowie das nationale immaterielle Kulturerbe der UNESCO.

Fohlen und Stuten

Jährlich erblicken etwa 40 Fohlen im Lipizzanergestüt Piber das Licht der Welt. In diesem Jahr haben bereits einige gesunde Stut- und Hengstfohlen das Licht der Welt erblickt. Ab dem 23. März können BesucherInnen täglich an vielfältigen Erlebnissen und Veranstaltungen teilnehmen, um sowohl die diesjährigen

Lipizzanerfohlen mit ihren Müttern als auch die trächtigen Stuten, Repräsentationsstuten, Deck- und Pensionshengste zu erleben.

Kutschenfahrten

Zusätzlich gibt es im Rahmen des Saisonauftaktes am 23. und 26. März die Möglichkeit, eine Kutschenfahrt mit den Lipizzanern zu genießen oder am 28. März (Gründonnerstag) und 1. April (Ostermontag) die jüngsten Lipizzaner beim Fohlenlebnis besuchen.

Hufschmied in Schauschmiede

Der Hufschmied nimmt ab Saisonstart an ausgewählten Tagen seine Arbeit in der Schauschmiede wieder auf und beim öffentlichen Reittraining können die ReiterInnen des Gestüts mit den Stuten in Ausbildung live beim Training in der Reithalle besucht werden. Für einen selbstständigen

Besuch stehen informative Beschilderung und die App „Folge der Herde“ (mit einer eigenen Version für Kinder) zur Verfügung. Für die kulinarische Pause beim Gestütsbesuch steht das Cafe-Restaurant zu Verfügung. Außerdem hat das interaktive Museum mit der Ausstellung „Folge der Herde“ wieder geöffnet.

Mobile Operaufführung

Das Programm zur Saisonöffnung wird durch die mobile Operaufführung „Der Berggeist vom Schöckl“ am Samstag, dem 23. März, ab 11:00 Uhr in der Wagenremise am Gestütsgelände abgerundet. Zudem sind am 23. März alle BesucherInnen dazu eingeladen, das GewinnerInnenbild aus dem Kunstwettbewerb Lipizzaner ART des Gestüts und des weststeirischen Einkaufszentrums zu küren. KünstlerInnen präsentieren in dieser Ausstellung

ihre kreative Interpretation von Lipizzanern bzw. Lipizzanerfohlen.

Unvergessliches Erlebnis

Die Vielfalt der Aktivitäten macht die Saisoneneröffnung im Lipizzanergestüt Piber zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

Ein Tipp für Sportbegeisterte:

Der Kletterpark Piber hat ab dem 23. März jeweils freitags bis sonntags und feiertags geöffnet!

Öffnungszeiten ab 23. März

Gestüt: täglich, 10:00-16:30 Uhr

Kletterpark: freitags bis sonntags und feiertags, 10:00 - 16:30 Uhr.

Weitere Informationen zu den einzelnen Erlebnissen und Tickets finden Sie unter:

www.piber.com/ostern.

Stadtquartier Voitsberg

Neue Wohnungen, Büros und Ordinationen geplant



Foto: ZT Liebessinn

Die Planungen für das Voitsberger Stadtquartier sind in der Abschlussphase

Im Areal des ehemaligen Lagerhauses plant Aglaja Reicher vom Architekturbüro Liebessinn das Stadtquartier, einen modernen Büro- und Wohnkomplex mit Ärztezentrum.

Aglaja Reicher, Inhaberin des Architekturbüros Liebessinn, ist

dabei die Planung für das neue Stadtquartier, das auf dem Areal des ehemaligen Lagerhauses errichtet wird, abzuschließen.

Gebündelte Kompetenz

Von der vielfältigen medizinischen Kompetenz – gebündelt an einem Ort, soll der gesamte Großraum Voitsberg profitie-

ren. Moderne Büro- und Ordinationsräume sowie großzügige Terrassenflächen sollen dies ermöglichen. Insgesamt erstrecken sich die Räumlichkeiten über 3 bzw. 2 Ebenen mit insgesamt 6 Ordinationstrakten. Die Ordinationstrakte bieten darüber hinaus flexible Grundrisslösungen und sind je



Foto: Sissi Furgler

Architektin Aglaja Reicher

nach Bedarf adaptierbar. Alle Ebenen inkl. der Terrassen sind barrierefrei erreichbar.

Grünflächen u. Ladestationen

Eine neue Außenraumgestaltung wird neuen Grünraum schaffen. Allein 7 PKW-Parkplätze werden mit E-Ladestationen ausgestattet werden.

17 GewinnerInnen wurden ausgelost

Werbeaktion „Wir zahlen deine Rechnung“



Foto: Stadtgemeinde Voitsberg

Zahlreiche Teilnehmerinnen bei der Aktion des Stadtmarketings

Sehr viele TeilnehmerInnen nutzten in der Innenstadt Voitsberg die Chance, ihren Weihnachtseinkaufsbetrag wieder rückerstattet zu bekommen. Bei der Aktion „Wir zahlen deine Rechnung“ konnten schließlich 17 GewinnerInnen unter den vielen Teilnehmerkarten ausgelost werden.

Schon seit Jahren bekommen Menschen, die in der Innenstadt von Voitsberg einkaufen, die Chance, zu Ostern und im Vorjahr auch zu Weihnachten den Rechnungsbetrag ihres Einkaufs, max. €100.-, zurückzugewinnen.

Die Zahl der TeilnehmerInnen steigt stetig und so konnten auch bei der Weihnachtsaktion

sehr viele Gewinnkarten gesammelt werden.

Freude über Rückerstattung

Bei der Verlosung wurden von einem Glücksengel die Gewinnkarten gezogen. 17 GewinnerInnen können sich über die Rückerstattungen ihrer Weihnachtsrechnung in den Betrieben der Stadt Voitsberg freuen. Der Rechnungsbetrag, davon max. €100.-, wurde dabei ausgespielt. Die Stadtgemeinde Voitsberg, mit Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, die den Gewinn zur Verfügung stellt, freut sich, den Menschen, die in Voitsberg einkaufen, einen Betrag rückerstatten zu können. Es war ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk für die KundInnen der Stadt.

Praktikum in Pennsylvania

Seit Februar verfügt die HLW über eine Erasmus+ Akkreditierung



Anja Potzinger, Schülerin der HLW Lipizzanerheimat, ist auf Auslandsjahr in den USA

Die Welt besser kennenzulernen ist der Hauptgrund für SchülerInnen, ein Auslandsjahr zu absolvieren. Es ist die perfekte Möglichkeit, um eine komplett neue Kultur und Tradition zu erleben. Man lebt in einer Gastfamilie und lernt Freunde kennen, die einen durch jedes neue Abenteuer begleiten. Als AustauschschülerIn findet man ein neues zweites Zuhause und das alles während man die Sprachkenntnisse verbessert.

Anja Potzinger, Schülerin der HLW Lipizzanerheimat, ist bereits seit fünf Monaten in einem kleinen Ort namens Jim Thorpe in Pennsylvania, zwei Stunden entfernt von New York City, wo sie theoretisch jedes Wochenende hinfahren könnte. Die High-School, die sie besucht, ist mit ca. 500 SchülerInnen für amerikanische Verhältnisse eher klein. Es gibt vier Schulstufen.

Sie besucht die 3. Klasse und ist somit ein „Junior“. Die Schule, der Stundenplan und der Unterricht sind ganz anders als in österreichischen Schulen. Man hat jeden Tag sieben Stunden und eine Lunch-Pause. Auch die Fächer, die man sich am Anfang des Schuljahres selbst aussuchen kann, sind jeden Tag die gleichen.

Schwierigkeitsgrad selber aussuchen

Außerdem kann man wählen, ob man einen „Regular“, „Honors“ oder „Advanced Placement“ Kurs besucht. Das heißt, dass man sich die Kurse nach jeweiligem Schwierigkeitsgrad aussuchen kann. Es gibt meistens Tests oder Quizes und es ist nicht so wie in Österreich, wo die Lehrer Testtermine viel früher bekannt geben müssen, sondern meistens erfährt man davon erst 1-2 Tage vorher. Am Ende des ersten Semesters hat man die sogenannten „Mid-



New York ist nur zwei Stunden entfernt

terms“ und am Ende des Schuljahres die „Finals“. Diese Tests machen ungefähr 20% der Note aus.

Neben der Schule gibt es natürlich auch die berühmten „Clubs“ und verschiedene Sportarten, wie zum Beispiel: American Football, Cheerleading, Soccer oder Tennis. Anja ist in den Clubs History Club, FBLA (future business leader of America) und Mock Trail.

Sprache lernen und Persönlichkeit bilden

Nach der Schule, vor allem am Wochenende, unternimmt sie meistens etwas mit Freunden. Da Amerika sehr viele verschiedene Kulturen hat, gibt es auch sehr viele verschiedene Arten von Speisen wie amerikanisch, mexikanisch oder asiatisch. Neben den erworbenen English Skills sind gerade die persönlichkeitsbildenden Erfahrungen von Bedeutung.

Fotos: freepik.com

Freiwilliges Jahr in Indien

Die Voitsbergerin Fiona Kaspar unterrichtet in Indien/Teil 2



Das erste Mal Unterricht vor einer Klasse mit 40 Kindern

Nach zwei Monaten Indien

Der Alltag kehrt langsam ein. Das erste Mal vor einer Klasse mit etwa 40 Kindern zu stehen und zu unterrichten, ist eine große Challenge gewesen. Wenig überraschend, ist die Lautstärke in so einer großen Klasse ziemlich hoch, vor allem, wenn eine neue Lehrerin im Fach „Spoken English“ unterrichtet, was natürlich sehr aufregend für die Kinder ist. Auf der einen Seite finde ich es sehr schön, dass sich die Kinder so auf den Unterricht, beziehungsweise auf mich freuen, auf der anderen Seite ist es allerdings sehr anstrengend, wenn ich von allen Seiten mit Fragen überhäuft werde und die Unruhe groß ist. Nach den ersten Kennenlernstunden sind die meisten Fragen aber geklärt und die Grundlautstärke sinkt ein wenig. Insgesamt unterrichtete ich 123 SchülerInnen aus vier Klassen im Alter von 11 bis 16 Jahren.

Unterricht ohne Schulbücher

Da es für mein Unterrichtsfach keine Schulbücher und auch keinen richtigen Lehrplan gibt, muss ich den Unterricht komplett selber planen. Am Anfang ist das wirklich eine große Herausforderung, wird nach ein paar, von Improvisation geprägten Stunden, aber etwas einfacher. Das Planen der Unterrichtsstunden fällt mir mittlerweile auch schon viel leichter. In den Unterricht in der Klasse kehrt nach der Einführung von Ruhezeichen auch etwas Routine ein und es macht mir und den Kindern großen Spaß.

Schuluniform für Lehrerinnen

An der Schule muss ich, so wie alle anderen Lehrerinnen jeden Montag und jeden Freitag eine Uniform tragen. Die Uniform besteht aus zwei traditionellen indischen Saris. Ein Sari besteht aus einem



Ausflug zu einem Hindu-Tempel



Badeausflug ans Meer

Unterrock, einer Bluse und einem langen Stoff, den man dann um sich herumwickeln muss, was gar nicht so einfach ist. Zu Beginn benötige ich beim Wickeln vom Sari noch die Hilfe einer Sister, aber mittlerweile schaffe ich es schon allein und bin jedes Mal aufs Neue stolz auf mich.

Auch der ein oder andere Feiertag fielen in dieses Monat und meine Mitvolontärin und ich hatten Zeit, Indien ein bisschen mehr zu erkunden. Wir besuchten das erste Mal hinduistische Tempel und bekamen dort auch ein paar Affen und einen Elefanten zu Gesicht. Von dem Elefanten wurden wir dann sogar „geblessed“ (angestupst), was natürlich ein großes Highlight war. Natürlich haben wir auch den Strand besucht und sind mitsamt der Kleidung (wie alle Menschen in Indien) bis zum Bauch ins Wasser.

Fotos: privat

Kindergarten Hopsi Hopper

Eine kunterbunte Faschingsparty wurde veranstaltet



Astrid Petar-Lampl und Reinisch Brigitte

Am Faschingsdienstag erlebten die Kinder aus dem Kindergarten Hopsi Hopper und der Kinderkrippe Voitsberg einen aufregenden Tag. Dabei wurde sowohl im Kindergarten als auch in der Kinderkrippe eine kunterbunte Faschingsparty veranstaltet, die mit einem gemeinsamen Abschluss gekrönt wurde.

In der Kinderkrippe tauchten die kleinen Entdecker in eine Welt voller Spaß und Bewegung ein. Das Schwungtuch wurde zum Zauberinstrument, das die Kinder zum Lachen, Tanzen und gemeinsamen Spielen einlud. Die Kinder des Kindergartens konnten ihre Geschicklichkeit an verschiedensten Spielstationen unter Beweis stellen oder in der Kinderdisco das Tanzbein schwingen. Bei der Jause erzählten die

Kinder von ihren Eindrücken und genossen die leckeren Faschingskräpfen.

Theaterstück im Turnsaal

Das Highlight des Tages für alle Kinder war zweifellos das eigens für das Fest einstudierte Theaterstück „Die dumme Augustine“, im Turnsaal des Kindergartens. Die Kinder waren von den lustigen Kunststücken der dummen Augustine begeistert. Die Aufführung sorgte für viele strahlende Gesichter und herzhaftes Kinderlachen. Nach dem Theaterstück durften die kleinen Artisten selbst in die Rolle von Zirkusstars schlüpfen. Jonglieren, Seiltanz, und Hula-Hoop wurden zu den Höhepunkten des Vormittags. Das Faschingsfest war ein voller Erfolg und wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.

EKIZ VOITSBERG

EKIZ NEWS

Das EKIZ Voitsberg bietet auch in den nächsten Wochen viele interessante Veranstaltungen an.

Am 6. April um 15.00 Uhr ist der Kasperl im Eltern Kind Zentrum zu Besuch.

Am 15. April von 19.00 bis 20.30 Uhr findet ein Vortrag über den Übergang vom Kindergarten zur Volksschule im Kindergarten Krems statt.

Am 27. April findet von 09.30 bis 12.30 Uhr eine Kräuterwandung mit Christina Zitzenbacher statt.

Am 11. Mai findet von 09.00 bis 10.30 Uhr unser Bilderbuchkino im Eltern Kind Zentrum statt.

Weitere Termine und Veranstaltungen findet man auf www.ekiz-voitsberg.at, Facebook und Instagram.

Wir bitten bei den Veranstaltungen um Anmeldung per Homepage, Mail: anmeldung@ekiz-voitsberg.at oder telefonisch unter der Nummer: 0664/ 738 55 139!



**dein Lastenrad.
dein Carsharing.
deine Mobilität.**

Jetzt anmelden und eines von 18 Sharingautos und 10 e-Lastenrädern von tim Steirischer Zentralraum buchen.

**Neu:
Lastenrad-
und FLEX-Tarif**

Keine Grund-
gebühr, flexible
Nutzung

tim Eine Marke
der Holding Graz

Steirischer Zentralraum

Das Land
Steiermark
Regionen

Kindergarten Krems

Alles dreht sich um Müll und Umweltschutz



Foto: Tanja Gada

Kindergartenkinder und Begleitpersonen vor dem großen Müllwagen mit Hannes Buchhauser (rechts außen)

Im Kindergarten Krems dreht sich derzeit alles um das Thema Müll. Die kleinen UmweltschützerInnen lernen fleißig, wie man Müll richtig trennt oder Müll vermeiden kann und damit einen Beitrag zum Umweltschutz leistet.

Aus scheinbar wertlosem Material entstehen großartige Kunstwerke und Musik-

instrumente; Bauwerke aus Schachteln und Rohren werden erschaffen und das „Mülllied“ wurde schnell zum Ohrwurm.

Besuch bei Buchhauser Container

Im Rahmen dieses Projektes konnten die Kinder einen Blick hinter die Kulissen der Mülltrennung werfen und besuchten die nahegelegene Container- und Müllentsor-

gungsfirma Buchhauser. Die Kinder beobachteten fasziniert, wie geschulte Mitarbeiter die verschiedenen Abfallarten sorgfältig sortierten und für die weitere Verarbeitung vorbereiteten. Ein Höhepunkt für die Kinder war das Platznehmen im Müllwagen. Zum Abschluss erhielten die Kinder kleine Mülleimer als Geschenk. Danke an Hannes Buchhauser und Team.

Kinderkrippe Krems

Eine Puppenküche wurde in ein Eisschloss verwandelt



FotoS: Kinderkrippe Krems, Chiara Grick

Mathea Hauer-Magg löffelt fleißig Eiswürfel



Für die Eiskönigin entstand ein „Eisschloss“

In den vergangenen Monaten haben wir uns mit dem Thema Winter, Schnee sowie Eis und Tiere im Winter beschäftigt.

Wir haben gesungen, getanzt, gemalt und gebastelt. Wir haben mit Wasser und Eis experimentiert und mit verschiedensten Aktionstabletts passend zum Thema gearbeitet. Im Garten haben wir den Winter auch mit nur wenig Schnee genossen, dafür haben wir die Wintersonne für einen großartigen Spaziergang genutzt. Besonders unsere Mädchen waren von „Der Eiskönigin – Frozen“ angetan, worauf wir kurzerhand unsere Puppenküche in ein Eisschloss verwandelt haben! Dank der großartigen Unterstützung unserer Eltern konnten wir auch die Verkleidungsecke mit diversen Kleidern von „Anna und Elsa“ bestücken. Ein herzliches Danke dafür!

Landjugend Voitsberg

Landjugend Ortsgruppe Voitsberg wieder erfolgreich



Goldener Panther 2024 in Bronze für das Fledermaus-Schutzprojekt „Save the bats“

Am 04. Februar fand der 74. Tag der Landjugend in Hartberg statt. Im Rahmen des Festaktes wurden die besten Ortsgruppenprojekte steiermarkweit und die aktivsten Mitglieder geehrt.

Die Landjugend-Ortsgruppe Voitsberg holte sich den Goldenen Panther 2024 in Bronze für ihr Fledermaus-Schutzprojekt „Save the bats“. Es wurden Fledermausschlupfe als Rückzugsorte gebaut und Schotterbeete durch Wildblumen ersetzt und dadurch ein fledermausfreundlicher Garten geschaffen.



Hilfe beim Transport



Pause nach der Montage

Unterstützung für Alleinerzieherin

Die Landjugend Ortsgruppe Voitsberg ist auch sozial engagiert. Im Februar unterstützten die Landjugendlichen in Zusammenarbeit mit ‚Jugend am Werk‘ eine Mutter mit zwei Kindern beim Siedeln.

Abbau, Transport und Montage

Durch ihr freiwilliges Engagement wurden Möbel, Betten und Kästen, sowie Elektrogeräte abgebaut, transportiert und in der neuen Wohnung wieder montiert. Durch ihre Mithilfe konnten sie einen wertvollen Beitrag für die Familie leisten!

VOITSBERG DEVILS: 5 SIEGE UND 5 NIEDERLAGEN



Foto: Foto Strametz

Aktuell weist der Verein eine Bilanz aus fünf Siegen und fünf Niederlagen auf. Leider waren einige Niederlagen verhinderbar und man hätte jetzt drei Siege mehr. Positiv zu erwähnen ist, dass die Mannschaft gegen alle Gegner mithielt.

Ziel ist es, den Anschluss nach oben zu finden. Sehr wichtig für den Verein ist die Jugendarbeit. Die XU14 ist auch mittendrin in der diesjährigen Saison und dort liegt der Hauptfokus auf Weiterentwicklung. Erfreulich ist die hohe Anzahl der TeilnehmerInnen bei den Jugendtrainings. Danke schön an die 3 Jugendcoaches. Haupttrainer Raphael-Pascal Bodlos mit seinen zwei Assistenzcoaches: Jean-Maurice Bodlos und Martin Pohl. Danke für den Einsatz!

Mittelschule Voitsberg

Dal Nord al Sud: Kulturelle Reise vom Norden in den Süden Italiens

Foto: © Mag. Johanna Plos



Die Italienischgruppe bei der interaktiven Präsentation mit Muttersprachlerin Camilla Torresan aus Genua (2. Reihe, 2. v. r.)

Die Italienisch-Wahlpflichtfachgruppe der 4. Klassen beschäftigte sich mit ihrer Lehrerin Mag. Johanna Plos im Rahmen eines Semesterprojektes mit den Unterschieden zwischen Nord- und Süditalien. Die intensive Arbeit zu Mentalität, landstypischen Aspekten, Sehenswürdigkeiten, kulinarischen Köstlichkeiten und sprachlichen Eigenheiten gipfelte im Besuch einer italienischen Muttersprachlerin, Camilla Torresan aus Genua (Ligurien/Norditalien).

Torresan absolvierte vor mehr als zehn Jahren ein Auslandsjahr in Köflach und lebt nach ihrem Masterstudium „Internationale Geschäftsbeziehungen“ (Universität Frankfurt) seit zwei Jahren in Graz.

Grammatik und Kultur

Da das Wahlpflichtfach Italienisch an der Mittelschule Voitsberg zwei Wochenstunden umfasst, lernten die Jugendlichen in der ersten Einheit Grammatik und Vokabeln und setzten sich in der zweiten Einheit mit den Aspekten der nord- und süditalie-

nischen Kultur auseinander. Dabei wurde der Fokus auf Mentalität, Stereotypen, die Landschaft, die regionale Küche und „Besonderheiten“ wie z.B. die Schigebiete im Norden oder die Mafia-Clans im Süden gelegt. Die Wahlpflichtfach-TeilnehmerInnen durften dabei ihre eigenen Interessen forcieren und sich mit jenen Aspekten auseinandersetzen, die sie besonders faszinieren.

Unterschiede zwischen Nord und Süd

Im Gespräch mit der Muttersprachlerin wurden weitere Unterschiede zwischen Nord- und Süditalien in Quizform erarbeitet. Arbeitslosigkeit, Hintergründe zur Bevölkerungsstruktur aufgrund geschichtlicher Migrationsbewegungen, Unterschiede in der Infrastruktur, aber auch die Anzahl und Häufigkeit der Straßenverkehrsunfälle wurden gemeinsam besprochen. Die SchülerInnen staunten über die nord- und süditalienischen Bräuche. So feiert man im Süden das Weihnachtsfest am 24. Dezember, im Norden erst am 25. Dezember. Danach folgte die Verkostung von süditalienischen „Taralli“ (Gebäckstücke mit Rosmarin) und norditalienischen Köstlichkeiten Tiramisu rundete den Projekttag ab.

Klimaversum und Klimachecker-Lesereise in Voitsberg



Gruppenbild mit SchülerInnen, v.l.n.r.: Andrea Hairass (Direktorin der Friedrich Aduatz Mittelschule Voitsberg), Cornelia Schweiner (Bildungsreferentin Land Steiermark), Claudia Nestler (Stadtbücherei Voitsberg), Tanja Gössler (Lehrerin Friedrich Aduatz Mittelschule), Martina Benedikt (Stadtgemeinde Voitsberg), Mag. (FH) Bernd Osprian (Bürgermeister Voitsberg); vorne: Fritz Hofer (Geschäftsführer Klimabündnis Steiermark)

Die interaktive Wanderausstellung Klimaversum machte in der Friedrich Aduatz Mittelschule Station. Im Klimaversum erfuhren die jugendlichen BesucherInnen wieso es auf der Erde immer wärmer wird, was unser Essen mit dem Klimawandel zu tun hat, wie man aus Wind Strom erzeugen und wie Tiere in welchen Klimazonen leben.

Die Ausstellung wurde von der Klimachecker-Lesereise mit der Klimakiste begleitet. Diese enthält klimarelevante Bücher, Filme, Spiele und Hörbücher, die sechs Wochen lang bis 15. März in der Stadtbücherei Voitsberg entlehnt werden konnten. Am 5. März fand in der Stadtbücherei Voitsberg eine kostenlose Lesung aus dem Buch „Mit dem Klimachecker durch das Jahr“ für 5- bis 8-Jährige statt.

Natur.Werk.Stadt

Fünf Jahre Natur.Werk.Stadt Voitsberg: eine Erfolgsbilanz



Kostenlose Mitmachstationen



Großer Frühjahrsputz



Neuer Glanz für die Infotafeln



Wildblumen locken Schmetterlinge an



Sommer-Workshop mit SchülerInnen



Gemüsegarten wird neu geplant

Fünf Jahre Natur.Werk.Stadt Voitsberg: Sommerworkshops, ökologische Projekte und Vernetzung in der Region

„Wir bringen mehr Natur in die Stadt“. Mit diesem Motto startet die Natur.Werk.Stadt in Voitsberg auch heuer wieder in ihr spannendes, fünftes Projektjahr. Lebendig und anschaulich wird in der Region Wissen rund um Natur- und Umweltschutz vermittelt. Maßnahmen zur Erhaltung und Stärkung von Biodiversität werden gesetzt.

Neugierde und Begeisterung wecken

Begeisterung für die Natur, für artenreiche Lebensräume und für nachhaltiges Handeln – das beginnt schon bei den Jüngsten und ist dem Team der Natur.Werk.Stadt besonders wichtig. Deshalb gibt es ab April jeden Donnerstag auf dem Areal rund um die Burg Obervoitsberg kostenlose Mitmachstationen, die je nach Jahreszeit, Vegetationsentwicklung und Wetterlage von den MitarbeiterInnen der Natur.Werk.Stadt Voitsberg verschieden gestaltet werden. Bewährt haben sich die Sommerworkshops, bei denen SchülerInnen spielerisch

der Zugang zur Natur vermittelt wird. Rund um die Burg Obervoitsberg werden sich insgesamt wieder neun befristet beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unter der Anleitung von Harald Pittner um die Stärkung der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren kümmern. Beispielsweise werden laufend Nisthilfen und Futtermöglichkeiten geschaffen.

Blühwiesen händisch gemäht

Die Blühwiesen beim Naturlehrpfad werden wieder händisch mit der Sense gemäht, der Artenreichtum wird so weiter gefördert. Es darf damit gerechnet werden, dass die Blüte heuer genauso üppig ausfällt wie im Vorjahr. Für alle die Schmetterlinge und heimische Wildblumen bewundern möchten lohnt es sich. Sobald der Frühling mit voller Kraft Einzug gehalten hat, können dort Schmetterlinge und heimische Wildblumen bewundert werden.

Öffentlicher Naschgarten

Der öffentliche Naschgarten und der Naturlehrpfad werden ab April aus dem Winterschlaf geweckt. Das neue Projekt-

team hat die Wecker schon gestellt und die Werkzeuge vorbereitet: Die Info-Tafeln werden in neuem Glanz erstrahlen, den Obstbäumen wird ein Frühlingschnitt verpasst, der Gemüsegarten wird neu geplant und Pflanzen werden schon vorgezogen, damit bald wieder alles blüht und wächst. Schon in wenigen Wochen können alle Voitsbergerinnen und Voitsberger Bio-Obst und -Gemüse ernten. Allerdings bittet das Projektteam darum in kleinen Mengen zu ernten und darauf zu achten, dass Obst und Gemüse reif sind. Wer Beratung benötigt kann sich jederzeit an die Kolleginnen und Kollegen vor Ort wenden.

Beim großen steirischen Frühjahrsputz wird das Areal rund um die Burg von der Natur.Werk.Stadt Voitsberg von Müll befreit. Zusätzlich werden Schulungen im Bereich „Müllvermeidung“ veranstaltet. Für Kinder hat die Natur.Werk.Stadt die Broschüre „Müll in der Natur“ entwickelt. Sie schafft Bewusstsein und sensibilisiert schon bei den Jüngsten (www.naturwerkstadt.at/was-wir-tun/kinder/kinder-infobroschueren/).

HAK Voitsberg

Schuleigenes 3D-Drucklabor hat Zuwachs bekommen

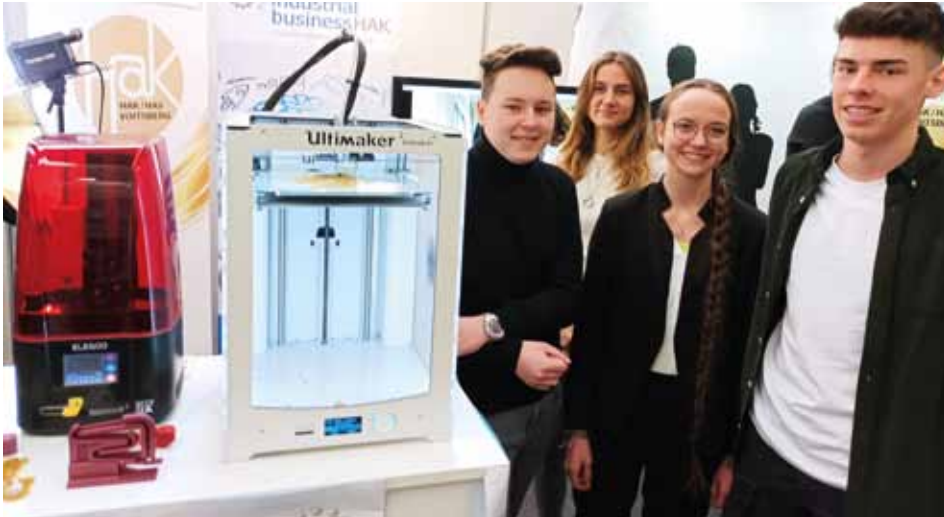


Foto: © HAK Voitsberg

SchülerInnen der Industrial Business HAK präsentieren einige der neuen 3D-Drucker auf der Berufsinfomesse. v.l.n.r.: Daniel Jocham, Jana Rainer, Pia Rudres, Cristiano Andrich

Das schuleigene 3D-Drucklabor umfasst zehn Geräte unterschiedlichster Bauart. Hier steht eine große Bandbreite an Werkstoffen und Fertigungstechniken zu Verfügung: Vom Druck mit verschiedensten Kunststoffen, über den 3D-Druck mit Schokolade bis zu Geräten mit Lasergravur-Funktionalität.

Das schuleigene 3D-Drucklabor umfasst zehn Geräte unterschiedlichster Bauart. Hier steht eine große Bandbreite an Werkstoffen und Fertigungstechniken zu Verfügung: Vom Druck mit verschiedensten Kunststoffen, über den 3D-Druck mit Schokolade bis zu Geräten mit Lasergravur-Funktionalität.

Moderne Technik

„Technisch sind wir wieder ‚State of the Art‘, mit den neuen Geräten können detailreiche Modelle mit einer Kantenlänge von fast einem halben Meter gestaltet werden“, schwärmt Professor Gernot Dreisiebner vom topmodernen Drucklabor.

Automatisierte Produktion

Dieses steht den Jugendlichen für ihre Druckprojekte während der Unterrichtszeit frei zur Verfügung und die 3D-Drucker können auch im Rahmen eines Freigegegenstandes verwendet werden. In der Industrial Business HAK setzen sich die SchülerInnen im zweiten Jahrgang im Gegenstand „Industrial Design und 3D-Druck“ mit additiven Fertigungstechnologien auseinander. Auch in der Junior Company (Creative Business HAK) setzen die Jugendlichen gerne auf eine automatisierte Produktion mittels 3D-Drucker (z.B. Geldbörse, Schienbeinschoner, Smartphone-Halterungen usw.)



Ab sofort
im ASZ
Voitsberg!

Bereit für die Gartensaison?

Starten Sie mit der Bio-Pflanzerde „Bodenschatz“ in die Gartenzeit.



Komex
Baumkirchnerstraße 3
8570 Voitsberg
+43 3142 24988

Mo–Fr: 7.00–16.30 Uhr
Jeden 1. Sa im Monat:
8.00–12.00 Uhr

komex.at

KOMEX
Abfallentsorgungsgesellschaft m. b. H.

Torrfrei | 100 % Bio | Regional | Nachhaltig

Musikschule Voitsberg

Mit zahlreichen Aktivitäten in das neue Semester



Foto: Walter Ninaus

Das Salonorchester der Musikschule war beim Neujahrskonzert in den Stadtsälen mit dabei



MusikschülerInnen beim Flötenworkshop

Neujahrskonzert mit dem Salonorchester
Gleich mit drei Orchestern startete die Stadtgemeinde Voitsberg beim Neujahrskonzert in den Stadtsälen in das neue Jahr. Wie in den letzten Jahren, war auch heuer wieder das Salonorchester der Musikschule mit dabei. Mit Walzer- und Polkaklängen von Carl Michael Ziehrer über Karl Komzák bis Franz Lehár begeisterten die MusiklehrerInnen das Publikum.

Workshop mit Weltstar Wil Offermans

Ende Jänner war Weltstar Wil Offermans (Flötist und Komponist aus den Niederlanden) in Voitsberg zu Gast. Auf Einladung der Musiklehrerin und Fachgruppenreferentin Gabriele Daradin fand in den Stadt-



Musik und Lyrik

sälen ein Workshop statt. 135 QuerflötistInnen aus der ganzen Steiermark reisten an, um einen ganzen Tag gemeinsam zu musizieren. Auch aus der Musikschule Voitsberg waren mehr als zehn Schülerinnen mit ihrer Lehrerin MMag. Tanja Stock dabei. Viele Stunden wurde geprobt.

Abschlusskonzert der TeilnehmerInnen

Am Ende des Tages gab es ein Abschlusskonzert mit allen TeilnehmerInnen, bei dem das Gelernte dem Publikum präsentiert wurde. Ein herzliches Dankeschön an die Stadtgemeinde Voitsberg mit Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian für die Unterstützung dieser Veranstaltung!



Faschingsrunde der Früherziehung

Musik und Lyrik

Schon seit einigen Jahren zählt das Konzert „Musik und Lyrik“ zum Jahresprogramm der Musikschule. SchülerInnen der Klassen Inge Benezeder und Sabine Jeszenszky gestalteten einen abwechslungsreichen und spannenden Konzertabend mit Texten, Gesang und Musik.

Musikalische Früherziehung

Der Fasching wurde auch von den jüngsten MusikschülerInnen gefeiert. Die Kinder der Musikalischen Früherziehung trafen sich mit ihrer Musiklehrerin MMag. Tanja Stock zu einem Faschingsnachmittag. Bei Musik, Tanz, Gesang und natürlich mit Krapfen wurde gemeinsam mit den Eltern gefeiert.

Fotos: Musikschule Voitsberg

ABV bietet elf Lehrberufe

Metalltechnik, Elektrotechnik und Mechatronik



SAFE
DEIN WEG
ZUR LEHRE

Top Unternehmen in der Lipizzanerheimat bieten dir spannende Lehrberufe in der Metalltechnik, Elektrotechnik & Mechatronik.

BEWIRB DICH JETZT!

ausbildung-erleben.at



11 Lehrberufe stehen zur Auswahl. Sichere dir ein Schnupperpraktikum oder eine der begehrten Lehrstellen 2024!

Unter www.ausbildung-erleben.at kannst du die Ausbildungsbetriebe aus der Lipizzanerheimat und die Berufe kennenlernen und dich gleich bewerben.

Wir freuen uns auf dich!

- Elektrotechnik: Anlagen- und Betriebs-technik
- Mechatronik: Automatisierungstechnik, Elektromaschinentechnik
- Metalltechnik: Maschinenbautechnik, Metallbau- und Blechtechnik, Stahlbau-technik, Werkzeugbautechnik, Zerspangungstechnik
- Baumaschinentechnik
- Kunststofftechnik
- Prozesstechnik



READY
FÜR DEINEN
NÄCHSTEN SCHRITT?

Wir bilden dich zu unserer nächsten Fachkraft aus.

PAYER ist ein internationales und familiengeführtes Industrieunternehmen, welches in Österreich vorrangig Produkte für die Medizintechnik entwickelt und produziert.

Schnapp dir eine unserer beliebten Lehrstellen und werde Teil der PAYER Familie. Unsere Lehrlinge genießen viele Benefits in einem innovativen Arbeitsumfeld.



Kunststofftechnik

4 Lehrjahre
€ 1.105 brutto / Monat im ersten Lehrjahr

Mechatronik mit Schwerpunkt Automatisierung

3,5 bis 4 Lehrjahre
€ 1.105 brutto / Monat im ersten Lehrjahr

Metalltechnik im Werkzeugbau

3,5 Lehrjahre
€ 1.105 brutto / Monat im ersten Lehrjahr



MIT LEIDENSCHAFT ERFOLGREICH
DIE ZUKUNFT GESTALTEN



Du möchtest mehr über eine Lehre bei PAYER wissen?

MELDE DICH BEI UNS

bewerbung@payergroup.com
oder 03123 2881 962

Susanne Fritz
Reiterergg 6
8151 St. Bartholomä
payergroup.com



Jugendtreff TimeOut

Auf Wunsch der Jugendlichen ins Dieselkino



Das TimeOut Team unternahm mit 12 Jugendlichen einen Ausflug ins Dieselkino nach Lieboch.

Ausflüge und Events entstehen im Jugendzentrum TimeOut in Kooperation mit den Jugendlichen. Jugendbeteiligung bedeutet in dem Sinne, dass Jugendliche, Ideen bezüglich Unternehmungen oder Anschaffungen äußern können und in weiterer Folge, demokratisch abgestimmt wird, ob und wann es zur Umsetzung kommt.

Jugendbeteiligung ist ein wichtiger Faktor in der Zusammenarbeit mit jungen Menschen und schafft Raum und Möglichkeiten für ihre Wünsche und Bedürfnisse. Zweimal im Jahr veranstaltet das TimeOut einen „Roadtrip“, diesmal war die Mehrheit dafür, ins Dieselkino Lieboch zu fahren.

Das Team des TimeOut Voitsberg fuhr somit gemeinsam mit 12 Jugendlichen an einem Samstag im Jänner los Richtung Kino. Dort angekommen, gab es die Möglichkeiten an einer Partie Bowling teilzunehmen, einen Kinofilm anzusehen oder sich anschließend beim Billard zu treffen. Natürlich durften Popcorn, Nachos und alkoholfreie Cocktails nicht fehlen.

Ausflug nach Piber geplant

Daniela und Johannes, das Team des TimeOut Voitsberg sowie die Jugendlichen verbrachten einen unterhaltsamen Nachmittag und freuen sich auf den nächsten Ausflug, wenn es Ende Mai in den Kletterwald nach Piber geht.

Unsere Öffnungstage

Falls du auch gerne dabei sein möchtest, schau an den Öffnungstagen im TimeOut vorbei, Donnerstag, Freitag, Samstag von 14 bis 19 Uhr oder verpasse kein Event mehr und folge uns auf Social Media.



Zu unseren Social Media Kanälen

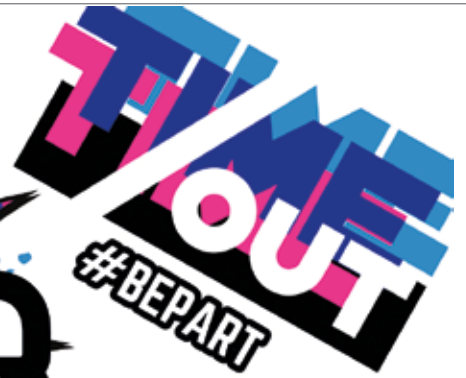
TIMEOUT VOM LAND STEIERMARK AUSGEZEICHNET



Das Team rund um Daniela Engelbrecht (Jugendarbeiterin) und Walerich Berger (Geschäftsführer Jugend am Werk Steiermark GmbH) vom Jugendtreff TimeOut wurde für seine Leistungen im Bereich der Jugendarbeit mit dem Gütesiegel des Landes Steiermark ausgezeichnet.

Ein großes Danke für eure Arbeit und euer Engagement bei uns in Voitsberg.

JUGEND EVENTS



Scan
me!



@TIMEOUT.VOITSBERG

JUGENDSTAMMTISCH*

**APR
04**



WORKSHOP

**APR
18**

JUGENDSTAMMTISCH*

**MAI
02**

DIVERSITY DAY

**MAI
23**

JUGENDSTAMMTISCH*

**JUN
06**



AUSFLUG ZUM CSD GRAZ

**JUN
29**

DER JUGENDTREFF FÜR ALLE AB 12 JAHREN!
DONNERSTAG, FREITAG & SAMSTAG VON 14 BIS 19 UHR
HAUPTPLATZ 48, VOITSBERG

*Du hast einen Wunsch für eine Veranstaltung im TimeOut oder möchtest gerne Vereine aus dem Bezirk kennenlernen? Dann komm zum Jugendstammtisch, jeden 1. Donnerstag im Monat!

„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder nach Trennung oder Scheidung verstehen und unterstützen



Foto: Rainbows

Gruppen bieten Kindern einen geschützten Raum

Das Leben kann gut weitergehen, auch wenn alles

anders wird. Kindern diese Sicherheit zu vermitteln,

wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, ist das Ziel von Rainbows.

Über Gefühle sprechen

In Gruppen haben sie einen geschützten Raum, in dem sie offen über ihre Gefühle sprechen können, in dem lernen, ihre eigenen Stärken zu aktivieren und die neue Familiensituation anzunehmen.

Stärkung der Resilienz

Rainbows konzentriert sich darauf, die Resilienz der Kinder zu stärken, also ihre Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen.

Entwicklung fördern

„Unsere Grundhaltung ist es, die Stärken und Ressourcen der Kinder in den Mittelpunkt zu rücken und ihnen zu vermitteln, dass sie diese Situation gut schaffen werden. Die Entwicklung der Kinder zu fördern, ihnen Beziehung anzubieten, darauf kommt es an“, erklärt eine Mitarbeiterin von Rainbows.

Weitere Informationen

Rainbows Steiermark
Daniela Pospischill
0664 882 42 373
office@rainbows.at,
www.rainbows.at

zam setzt sich für Frauen ein

Chancen für Frauen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen



Foto: zam Voitsberg

zam Voitsberg: Mag.ª Julija Kraxner und Silvia Trummer

Seit nun mehr 15 Jahren setzt sich die zam Steiermark GmbH im Auftrag des AMS Steiermark und des Landes Steiermark dafür ein, Chancengleichheit für Frauen in der Arbeitswelt zu schaffen.

Dabei unterstützt das zam-Team in Voitsberg arbeitssu-

chende Frauen, indem Beratungen, Workshops und duale Ausbildungen über die zam-Stiftung angeboten werden. Die zam-Beratung stellt dabei den roten Faden der Angebote dar, bei dem eine Beraterin Sie individuell und auf Augenhöhe durch ihre persönliche Berufs- und Karriereplanung begleitet. Der aktuelle Ausgangspunkt, die Rahmenbedingungen und die Stärken und Fähigkeiten der Frau werden dabei stets mitgedacht.

Beruflichen Weg planen

Das Ziel ist es auf einer realistischen Basis einen langfristigen beruflichen Weg zu planen, um finanziell unabhängig zu sein. Des Weiteren können Workshops besucht werden, in denen die Möglichkeit besteht, sich mit Themen wie Bewerbungsschreiben und Lebenslauf, Ausarbeitung der persönlichen Stärken und

Kompetenzen, Berufs- und Ausbildungsplanung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf etc. auseinandersetzen. Die berufliche Orientierung und Aneignung von Lerninhalten werden durch die Nutzung von neuen Medien ergänzt. Dadurch wird das Zusammenspiel von Homeoffice, sowie das Arbeiten vor Ort im Team, in den Alltag integriert.

119 Dienstverhältnisse

Mit dieser innovativen und wertschätzenden Herangehensweise ist es dem zam Voitsberg 2023 gelungen 119 Frauen auf dem Weg zu einem Dienstverhältnis sowie 28 Frauen in eine duale Ausbildung erfolgreich zu begleiten.

Altersarmut vorbeugen

Bei all den positiven Entwicklungen darf jedoch nicht vergessen werden, dass die unbezahlte Care-Arbeit, wie die

Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen weiterhin meist in den Händen der Frauen liegen. Zudem sind Frauen sehr häufig in Berufssparten vertreten, die weniger Einkommen bieten. Aus diesen Gründen ist es weiterhin wichtig die Chancengleichheit der Frau am Arbeitsmarkt im Blick zu behalten und zu fördern, um Altersarmut bei Frauen vorzubeugen. Das zam Voitsberg wird mit den regionalen Angeboten weiterhin diesen Veränderungsprozess unterstützen.

Wenn Sie Ihre beruflichen Möglichkeiten abklären wollen, nutzen Sie die Angebote vom zam Voitsberg! Eine Anmeldung zu den unverbindlichen Info-Tagen erfolgt über Ihre AMS-Beraterin/Ihren AMS-Berater oder melden Sie sich direkt im zam Voitsberg unter 03142 28125 oder office.voitsberg@zam-steiermark.at.

Sicherer Umgang mit dem Tablet

akzente und Community Nurses arbeiten zusammen



Vortrag von Bettina Stangl



Claudia Wagner, akzente

Die Community Nurses Voitsberg und der Verein akzente setzen sich gemeinsam für die Gesundheit der Voitsberger Bevölkerung ein.

„Gesundheit am Tablet“ ist ein Grundlagenkurs für Smartphone und Tablet und zielt darauf ab, sicherer im Umgang mit diesen Geräten zu werden und

sich selbst mehr zu trauen. Die Teilnehmenden können dabei ihre Kenntnisse vertiefen und neues Wissen dazugewinnen. Aber auch, wenn es in der Basis um den Umgang mit Smartphone und Tablet geht, dreht sich innerhalb des Kurses alles um das Thema Gesundheit.

Fake Mails erkennen

Claudia Wagner, Digitaltrainerin bei akzente erklärt: „In den Übungen werden Gesundheitsinformationen gesucht, es wird besprochen, woran man gute Gesundheitsinformationen erkennt, wir beschäftigen uns mit verschiedenen Gesundheitsapps und besprechen, wie man erkennt, ob die E-Mail von der Gesundheitskasse echt ist oder eine Betrugsmasche.“

Um den 6-teiligen Kurs sinnvoll zu ergänzen, arbeitet akzente mit den beiden Community Nurses Eva Maria Unger und Bettina Stangl zusammen.

Gesundheit fördern

Die Community Nurses stellen den Teilnehmenden ihr Pflegevorsorgedokument vor und erarbeiten mit ihnen einfache Übungen zur Förderung und Stärkung der geistigen und körperlichen Gesundheit. Im Jahr 2024 sind noch weitere Kursangebote geplant.

Kontakt

Für weitere Informationen kontaktieren Sie dafür gerne den Verein akzente unter 03142/930 30 oder office@akzente.or.at.



BEWIRB
DICH JETZT!
03144 / 706 228

NEUES SCHICHTSYSTEM BEI STOELZLE



- ▶ BESSERE WORK-LIFE-BALANCE
- ▶ LÄNGERE FREIZEITBLÖCKE
- ▶ WENIGER NACHTSCHICHTEN
- ▶ MEHR FREIE WOCHENENDEN

Alle Stellen unter: www.stoelzle.com/sto



Lustiges Faschingstreiben am

Die Partymeile am unteren Hauptplatz war ausgezeichnet besucht



Beeindruckender Auftritt der Kindergarde des ATUS Köflach



Ein Gruppenfoto der besonderen Art – erkennt Ihr alle?



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian eröffnete



Tolle Stimmung vor der DJ-Bühne



Lustige Runde vor den Stadtwerken

Die Stadtgemeinde Voitsberg veranstaltete am Faschingsdienstag, im unteren Bereich des Hauptplatzes auf der Nebenfahrbahn eine Partymeile.

Diese von der Bevölkerung sehr gut angenommene Veranstaltung wurde von Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian eröffnet. Die Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal musizierte gemeinsam mit der Werkskapel-

le Bauer und sorgte schon anfangs für gute Stimmung.

Für die Kleinsten bestand die Möglichkeit, sich schminken zu lassen, was sehr gut ankam. D'Koanochtola z'Voitsberg brachten

Hauptplatz in Voitsberg

Viele Attraktionen, Gesang und Tanzeinlagen



Tanzeinlage der D'Koanochtola z'Voitsberg



Wer bin ich?



Kapitän, Pirat und Lehrerin



Stand der fleißigen SPÖ-Damen



Familie Jöbstl live dabei



Startenor Robert Jöbstl



Thomas Mayer begrüßte die Gäste



Krapfen wurden gratis verteilt

mit ihren Tanzeinlagen weiteren Schwung unter die vielen Partygäste. Ein Höhepunkt dieser gelungenen Veranstaltung war sicher auch der Auftritt der Kindergarde des ATUS Köflach und vor allem der von

Karl Christandl moderierten Kö-La-La – Gruppe mit dem Startenor Robert Jöbstl. Für die gewohnte Partystimmung sorgte in bewährter Weise DJ Luky. Hunderte Krapfen wurden von den SPÖ-

Frauen gratis an die Bevölkerung verteilt. Für das leibliche Wohl sorgten die Fleischerei Daniel Reiner und das Restaurant Buchhaus-Ritt. Zum Abschluss wurde im „Da Nussi“ der Faschingsausklang gefeiert.

ASK Voitsberg

ASK Voitsberg Jugendhallenturniere 2024 ein voller Erfolg!



Foto: ASK

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Trainerin Pamela Reiner, Stellvertretender Jugendleiter Marcel Müllerferli und Kinder der U8

An zwei Wochenenden fanden kürzlich in der Sporthalle Voitsberg die bereits traditionellen Jugendhallenturniere des ASK Voitsberg statt.

Insgesamt 72 Mannschaften kämpften in acht Altersklassen um den Turniersieg, rund 800 Jungs und Mädels versuchten dabei Tore zu erzielen bzw. zu verhindern.

Von den Kleinsten der U7 bis zu den „Großen“ der U15 waren

alle mit großer Begeisterung, tollem Einsatz und Fairness dabei. Größere Verletzungen blieben Gott sei Dank aus.

Pokale für Mannschaften

Jugendleiter Marcus Acham und sein Team organisierten für alle teilnehmenden Mannschaften Pokale, Medaillen und Urkunden. Hier geht ein großer Dank an alle Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Unterstützung erst das alles ermöglichten.

ASB	Fr., 08.03. 19:00 Uhr vs. SPG LASK AMATEURE OÖ	LASK
ASB	Fr., 22.03. 19:00 Uhr vs. GLEISDORF 09	GLEISDORF 09
ASB	Fr., 05.04. 19:00 Uhr vs. VORWÄRTS STEYR	VORWÄRTS STEYR
ASB	Fr., 26.04. 19:00 Uhr vs. ASK KLAGENFURT	ASK KLAGENFURT
ASB	Fr., 10.05. 19:00 Uhr vs. ALLERHEILIGEN	ALLERHEILIGEN
ASB	Fr., 24.05. 19:00 Uhr vs. ST. ANNA/A.	ST. ANNA/A.
ASB	Fr., 31.05. 19:00 Uhr vs. GURTEN	GURTEN
ASB	Fr., 07.06. 19:00 Uhr vs. WSC HOGO HERTHA WELS	WSC HOGO HERTHA WELS

Änderungen vorbehalten!

Ein Bild als Dankeschön an Michael Münzer



Vizebgm. Kurt Christof, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Marcus Acham, Michael Münzer sowie Selina Pfuusi & Finn Schmidt

Als Dankeschön für das Engagement des ASK Stadtwerke Sparkasse Voitsberg-Präsidenten und Unternehmers Michael Münzer, wurde ihm ein Geschenk überreicht.

Dies geschah am neu verlegten Rasen des modernisierten Münzer Bioindustrie Sportpark Voitsberg vor dem Meisterschaftsspiel gegen die LASK Amateure.



Der neue Rasen spielt alle Stückerl

Bild von Prof. Franz Weiß
Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian und Vizebürgermeister Kurt Christof überreichten Michael Münzer namens der Stadtgemeinde Voitsberg

als Erinnerung ein Bild des weststeirischen Künstlers Prof. Franz Weiß. Weitere Gratulanten waren der Jugendleiter des ASK Marcus Acham mit Selina und Finn.

Community Nurses

Stadtgemeinde hilft bei Gesundheits- und Pflegevorsorge



Danke an die Stadtgemeinde für die Unterstützung

Mit Beginn des Pilotprojektes Community Nursing vor fast zwei Jahren hat die Gesundheitsvorsorge in der Stadt Voitsberg einen höheren Stellenwert bekommen. Um die BürgerInnen dabei zu unterstützen, hat die Stadtgemeinde die Finanzierung von 1.000 Stück Pflegevorsorgedokumenten übernommen.

Rechtzeitig vorsorgen

Dieses Dokument ist hilfreich, um im Falle von Pflegebedürftigkeit gut für sich selbst vorzusorgen. Eigene Wünsche und Bedürfnisse können darin vorab festgehalten werden – quasi ein Stammbuch über sich selbst. Die eingetragenen Details, die für einen selbst im Alltag anfangs nicht als so wichtig empfunden werden,

können aber im Falle einer Pflegebedürftigkeit, an enormer Wichtigkeit dazu gewinnen und die Lebensqualität erhöhen.

Stadtgemeinde unterstützte

Wir, diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Eva Unger und Bettina Stangl, möchten uns herzlich bei der Stadtgemeinde bedanken. Durch ihre Unterstützung können nun viele Menschen von den Pflegevorsorgedokumenten profitieren und sich frühzeitig mit dem Thema individuelle Pflegevorsorge auseinandersetzen und so für sich selbst vorsorgen.

Exemplar bestellen

Möchten auch Sie ein Pflegevorsorgedokument erhalten, dann rufen Sie uns einfach unter der Nummer: +43 664 8100 301 an und vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns.

„SeniorInnen Cafe“

Aber das ist noch nicht alles, was wir zwei Community Nurses als „Gesundheitsteam“ der Stadtgemeinde Voitsberg anbieten. Seit Jänner gibt es unser „SeniorInnen Café“ jeden ersten Donnerstag im Monat, von 09.00 bis 11.00 Uhr, im Gasthaus „Zur Alten Post“. Es gibt dabei jedes Mal einen anderen Schwerpunkt, den die TeilnehmerInnen immer selbst festlegen. So stand beim letzten Mal das Thema „Gehirnjogging“ im Mittelpunkt.

Aktivprogramm startet

Weiters wird es ab April ein Aktivprogramm geben, um die Gesundheitskompetenz in unserer Stadt weiter zu stärken. Wir werden mit Gesundheitsaktionen auf die Bedeutung der Gesundheitsvorsorge aufmerksam machen und die BürgerInnen dabei unterstützen, gesund zu bleiben.

Fünf Tipps gegen Frühjahrsmüdigkeit



Foto: freepik.com

Müde trotz Sonnenschein

Fünf Tipps von den Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen Bettina Stangl und Eva Unger – ihrem Team für Gesundheit in Voitsberg.

Wer kennt es nicht, die Vögel zwitschern, die Sonne scheint, die Laune wird besser, aber man fühlt sich sooo müde und kommt nicht richtig in die Gänge. Tja, dann weiß man meist, der Frühling ist da und mit ihm die alljährliche Frühjahrsmüdigkeit. Doch mit unseren fünf Gesundheitstipps können Sie Ihrer Frühjahrsmüdigkeit den Kampf ansagen.

1. Tipp Frische Luft

Raus an die frische Luft. Versuchen Sie so oft wie möglich frische Luft zu tanken. Sie versorgt Ihr Gehirn mit Sauerstoff und vertreibt so die Müdigkeit.

2. Tipp Wechseldusche

Den Kreislauf so richtig ankurbeln. Eine Wechseldusche am

Morgen, vertreibt Kummer und Sorgen oder auch nur zwischendurch die Arme abwechselnd kalt/warm spülen, weckt die Lebensgeister, regt den Kreislauf an und macht munter.

3. Tipp Bewegung

Bewegung, Bewegung, Bewegung. Nutzen Sie jede Möglichkeit zur Bewegung, die sich Ihnen im Alltag bietet:

Treppen steigen, anstatt den Lift zu nehmen, das Auto bewusst weiter weg parken, um mehr Schritte zur Arbeit oder zum Einkauf zu gehen, in die Pedale treten anstatt das Auto zu nehmen, usw. Egal was Ihnen Spaß macht, Hauptsache Sie bringen mehr Bewegung in Ihren Alltag.

4. Tipp Ausreichend schlafen

Die Nacht ist zum Schlafen da! Versuchen Sie regelmäßig um zirka 22 Uhr ins Bett zu gehen (jedoch spätestens vor Mitternacht!) um 6- 8 Stunden zu schlafen! Ihr Körper und Geist brauchen diese Erholungsphase zum Regenerieren, um am Morgen wieder frisch und munter in den Tag starten zu können!

5. Tipp Wasser trinken

Unser Körper besteht zu 50% aus Wasser, bei Säuglingen sogar zu 70%. Damit alle Zellen im Körper ihre Arbeit gut erfüllen können, braucht der Organismus ausreichend Flüssigkeit. Denn auch Frühjahrsmüdigkeit resultiert oft aus einer zu geringen Flüssigkeitszufuhr.

Das AMS informiert

AMS und Zam setzen auf Qualifizierung in der Pflege



Foto: AMS/Jöbstl

Erfolgreiche Kooperation, v.l.n.r.: Andrea Eisel (Pflegerdienstleitung Compass) Kerstin Schröck (Compass) Barbara Jöbstl (AMS), Marianne Blümel (ZAM)

Das Compass Seniorenwohnhem Voitsberg vertraut bereits seit der Eröffnung 2022 in sämtlichen Personalfragen auf das AMS Voitsberg.

Im vergangenen Jahr konnte im Unternehmen über die zum Pflegestiftung erfolgreich eine neue Mitarbeiterin ausgebildet werden. Kerstin Schröck absolvierte die Prüfung zur Pflegeas-

sistentin mit ausgezeichnetem Erfolg und verstärkt bereits seit Februar das Team bei Compass Voitsberg.

Wechsel aus der Gastronomie

Kerstin Schröck ist nach zehn Jahren in der Gastronomie und bei der Post im zweiten Bildungsweg in der Pflege „angekommen“. Sie rät interessierten Personen sich das Berufsbild

im Vorfeld gut anzuschauen und sich vor allem auch an das lebenslange Lernen heranzuwagen!

14 Monate Ausbildung

„Die Ausbildung zur Pflegeassistentin dauerte 14 Monate und wurde von Anfang an vom AMS und vom zum Voitsberg organisiert und unterstützt. Aufgrund der Praktika im

Unternehmen haben wir uns gut kennengelernt und die Integration ins Team verlief zur vollsten Zufriedenheit“, berichtet Pflegedienstleiterin Andrea Eisel. Weitere interessierte BewerberInnen können sich gerne direkt bei Compass Voitsberg bewerben.

Start im Frühjahr

Im Frühjahr startet ein erneuter Durchgang der Pflegestiftung, wie Marianne Blümel vom zum Voitsberg berichtet. Das gesamte Programm wird aus Unternehmensbeiträgen und aus Mitteln des AMS und des Landes Steiermark finanziert. Interessierte Personen können sich im zum bzw. beim AMS Voitsberg melden und werden zu Infotagen eingeladen.

Kontakt

Barbara Jöbstl, Beraterin im Service für Unternehmen, ergänzt: „Das AMS unterstützt Unternehmen über vielfältige Modelle dabei, förderbare arbeitslose Personen auszubilden und einzustellen. Bei Interesse daran wenden Sie sich am besten gleich direkt an das AMS Voitsberg.“

GRIECHISCHES RESTAURANT ERÖFFNETE



Kürzlich hat das Restaurant „Dimitra“ seine Pforten geöffnet. Im Restaurant wird Kulinarik aus Griechenland serviert und so auch die Sehnsucht auf einen Urlaub in Griechenland geweckt. Das neue Lokal befindet sich direkt beim Kreisverkehr im Voitsberger Ortsteil Krens.

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierte dem Chef Theodoros Paradalis zur Eröffnung und wünschte alles Gute und viel Erfolg.

Repair Café

Repair Café Voitsberg spendet für Menschen in Not



Die Spende wurde an Sabine Wagner von der Caritas übergeben

2023 wurde das Repair-Café im Haus des Lebens 6 Mal abgehalten und dabei insgesamt 1500,- Euro von BesucherInnen für Reparaturversuche an kaputten Geräten gespendet. Diese Summe wurde an Sabine Wagner von der Caritas Voitsberg übergeben, womit Menschen des Bezirkes Voitsberg in Notlagen geholfen wird. 2024 wird an sechs Samstagen von 8 bis 12 Uhr im ersten Stock des Haus des Lebens in Voitsberg repariert, genäht, Messer geschliffen, dazwischen gibt es Kaffee und Kuchen, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Nach dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ versuchen Freiwillige Alltagsgegenstände wieder funktionsfähig zu machen. Nächster Termin: 27. April.

Als Auftaktveranstaltung des Repair Cafés Voitsberg trafen sich die ehrenamtlichen HelferInnen, um die Spendensumme des Vorjahres ihrer Bestimmung zuzuführen.

Der Garten ruft!

Heuer im eigenen Garten urlauben



- Unser Programm aus HEIMISCHEN Hölzern
- Zäune, Sichtschutzwände
 - Pergolen, Terrassenböden, Schwimmbadumrandungen
 - Sitzgarnituren, Blumentröge
 - Hochbeete
 - Rund- und Schnittholzkesseldruckimprägniert
 - Kinderspielgeräte im kommunalen Bereich
 - Lärmschutzwände, AUCH IM SELBSTBAU
 - Straßen-, Brücken- und Radweggeländer
 - Holzleitschienen
 - Holz- und Radwegbrücken
 - Sichtschutzwände
 - Müllinselverbauten
 - Lohnarbeiten



Zäune, Sicht- und Lärmschutzwände schützen Sie in Ihrem Garten

Zum selber Machen, oder fix und fertig montiert.

MADE IN AUSTRIA!



Riegler Holzindustrie GmbH, 8564 Krottendorf 219, T +43 3143 2241-0, www.holz-riegler.at



Stadtwerke Voitsberg

Es gibt Klärungsbedarf: Das WC ist kein Mistkübel

Rund 100 km lang ist das öffentliche Kanalnetz in Voitsberg, über das täglich das Abwasser von rund 9.500 Personen entsorgt wird. Das Team der Stadtwerke Voitsberg arbeitet hier sozusagen „unauffällig im Untergrund“. Wir tragen unseren Teil dazu bei, dass alles reibungslos abläuft – aber es sind alle Beteiligten gefordert, denn das WC ist kein Mistkübel.

Die Liste der Dinge ist lang, die immer wieder über die Toilette entsorgt werden: Hygieneartikel, Kosmetik- und Feuchttücher, Medikamente,

Farben und Lacke aber auch Speisereste (sehr oft Frittieröl) und Katzenstreu wandern „ins Klo“. Das alles verstopft Kanalrohre und Pumpen verursacht hohe Kosten im Kanal- und Kläranlagenbetrieb.



Details zu den Themen

<https://www.stadtwerke-voitsberg.at/entsorgung/abwasser/>
https://www.denkklobal.at/wp-content/uploads/2016/07/Flugblatt_DIN-A4-Mistkuebel.pdf

Ing. Wolfgang Panz

Leitung Abwasserentsorgung

☎ 03142 / 22 172-612

✉ wolfgang.panz@stadtwerke-voitsberg.at



Foto: die Abbilderei

Arbeiten „im Untergrund“.

Lern was gscheit`s: Gemeinsam am Start als ElektrotechnikerIn



Foto: die Abbilderei

Die Stadtwerke belohnen Lehrlinge, die gute Leistungen erbringen

Elektriker ist ein cooler Beruf. Bei den Stadtwerken Voitsberg bekommst du ein gutes Team mit dazu! Bei uns geht's gleich los mit dem „echten“ Leben und richtigen Projekten.



Führerschein? Geschenk!

Wir schenken Dir den Führerschein. Du hast zwei Möglichkeiten: 1. Mopedführerschein oder 2. B-Führerschein. Die einzige Voraussetzung ist, dass du

die Lehre dann auch erfolgreich abschließt. L17 Führerschein geht natürlich auch.



Gute Leistung? Belohnen wir!

Wenn Du Dein Berufsschuljahr mit *Ausge-

zeichnetem Erfolg* abschließt, schenken wir Dir einen zusätzlichen Urlaubstag im Jahr. Details besprechen wir, wenn du bei uns als Lehrling startest. Info: https://www.stadtwerke-voitsberg.at/downloads_formulare/bewerbung-lehre/

NEUERÖFFNUNG TEICHGASTHAUS



Gute Nachrichten aus dem Schlosspark Greißenegg. Das Teichgasthaus hat kürzlich wieder eröffnet.

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierte Nicole Karner im Namen der Stadtgemeinde Voitsberg und wünschte alles Gute und viel Erfolg.



Auf vielfachen Wunsch startet die wöchentliche Abfuhr von Biomüll eine Woche früher!

B1 am	24.04.2024
B2 + B4 am	25.04.2024
B3 am	26.04.2024



Zuhause Freiraum schaffen

Der alte Kleiderschrank wackelt schon sehr und die Couch hat auch schon bessere Zeiten erlebt? Wir unterstützen Sie beim Entrümpeln und kümmern uns um die umweltfreundliche Entsorgung.

Wenn es zuhause eng wird und alte Möbel im Weg sind, hilft nur eins – entrümpeln! Wir schaffen Platz und entfernen alles, was sich über die Jahre in Ihrem Gebäude oder auf Ihrem Gelände angesammelt hat. Egal ob Gartengarnitur, Lattenrost oder Einbauschränke – befreien Sie sich von jeglichem Ballast.

Der Vorteil. Wir übernehmen sämtliche Materialien und kümmern uns um die fachgerechte Trennung sowie die nachhaltige, gesetzeskonforme Verwertung Ihres Sperrmülls. Nutzen Sie unser Perso-

nalbereitstellungsangebot und die Abholung vor Ort. Das spart Zeit und schont Ihre Nerven.

Unsere Leistungen:

- + Besichtigung vor Ort und Erstellung eines individuellen Angebots.
- + Fachgerechte Abholung und Transport.
- + Umweltfreundliche Entsorgung sämtlicher, gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle.

Alles aus einer Hand. Der Weststeirische Saubermacher bietet vielfältige Services für Private und Betriebe an. Unsere Spezialisten sorgen für die verlässliche Vernichtung von Akten und Daten, die fachgerechte Entsorgung von Baustellen, die Reinigung des Kanals uvm.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns von MO bis DO in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und FR von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter T: 059 800 7100 E: weststeirische@saubermacher.at



Nutzen Sie Ihre Bürgerservicekarte und liefern Sie kostenlos Ihren (Sperr-)Müll an!

Mit der Bürgerservicekarte können Sie jährlich bis zu 300 kg Sperrmüll bargeldlos bei der Firma Komex (Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg) anliefern. Weitere Infos finden Sie auf Ihrem Abfuhrkalender.

Werfen Sie Ihre Karte nach Gebrauch nicht weg! Ihr Guthaben wird darauf jährlich wieder erneuert.



101 Jahre Friedrich Ehrbar

Vernissage im Rathaus Voitsberg



Foto: Kurt Christof

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian begrüßte die Gäste. Das Peter Erregger-Trio unterhielt musikalisch

Im Gedenken an den 101. Geburtstag des bekannten weststeirischen Künstlers Friedrich Ehrbar fand kürzlich in den Räumlichkeiten des Arik-Brauer-Rathauses in Voitsberg eine Vernissage eines Teiles seiner Werke statt. Organisiert wurde diese vom Stadtmarketing der Stadtge-

meinde Voitsberg unter Mag.^a Evelyne Oswald.

Laudatio von Prof. Lasnik

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian begrüßte die kunstinteressierten Gäste. Die Laudatio hielt der Historiker Prof. Dr. Ernst Lasnik. Worte an die Anwesenden richtete Dr. Helga Oswald,

die Lebensgefährtin des verstorbenen Künstlers.

Vielseitige Aktivitäten

Ehrbar wirkte in seinem ausgefüllten Leben neben seinem Beruf als Lehrer weiter als Pferdezüchter, Biobauer, Handballpräsident, Philosoph, Mentor und Förderer.

Der Künstler Friedrich Ehrbar kann auf ein umfangreiches Schaffen verweisen, das von einfachen Tuschzeichnungen oder Farbgrafiken bis zu den aufwendig gestalteten Objekten, Ölbildern und Wandgestaltungen – wie in der Bärnbacher Sporthalle – reicht.

Wissen weitergegeben

Geprägt von den Künstlern Friedrich Aduatz und Curt Weber, beeinflusst von den Professoren Hanns Frommhold und Leopold Katt, ging er einerseits konsequent seinen eigenen künstlerischen Weg und gab andererseits als Lehrer sein reiches Wissen weiter.

Die Ausstellung war vom 26. Jänner bis 15. März im Arik-Brauer-Rathaus in Voitsberg während der Büroöffnungszeiten zu besichtigen.. Die musikalische Umrahmung dieser Vernissage kam in gewohnt gekonnter Weise vom Peter Erregger-Trio.

MAXIMILIAN UNGER: GALERIE AM SCHLOSSBERGTOR



Foto: Walter Ninnus

Die Ausstellung ist bis 28. April geöffnet

Das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg unter Frau Mag.^a Evelyne Oswald organisierte kürzlich in der Galerie am Schlossbergtor in Voitsberg anlässlich einer Ausstellung mit dem Thema „Mensch und Tier – realistisches Zeichnen“ des bekannten weststeirischen Künstlers Maximilian Unger, eine Vernissage.

Die Begrüßung nahmen Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian und Mag.^a Evelyne Oswald vor. Die Laudatio über den vielseitigen Künstler hielt Altbgm. Ernst

Meixner. Abschließend bedankte sich Maximilian Unger bei der Stadtgemeinde Voitsberg, für die Möglichkeit dieser Ausstellung und freute sich über das große Interesse der Bevölkerung. Musikalisch umrahmte die Veranstaltung das Peter Erregger-Trio.

Die Ausstellung ist bis 28. April geöffnet.

Näheres über den Künstler ist auf seiner Homepage unter www.unger-max.at abzurufen.

Stadtcafe neu eröffnet

Stadtcafe-Pächter startete mit bewährtem Team am Hauptplatz



Bgm. Bernd Osprian gratulierte Pächter Sera Scherry

Nach sechswöchiger Pause startete Pächter Sera Scherry mit dem alt bewährten Team im Stadtcafé am Michaeli-platz.

Sera Scherry folgt Tanja Uhl nach, die sich aus privaten Gründen zurückzog. Erfreulich ist, dass Tanja Uhl jedoch weiterhin das Stadtcafe mit ihren köstlichen Torten beliefern wird. Der neue Pächter übernimmt das bewährte Team

aus Roswitha, Lisi und Tanja. Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian besuchte den neuen Pächter, überbrachte ein Geschenk der Stadtgemeinde Voitsberg und wünschte alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Verköstigung im Sommer
Damit ist gesichert, dass es bei den Veranstaltungen auf dem Michaeliplatz im Voitsberger Kultursommer wieder eine optimale Bewirtung geben wird.

KUNSTSCHAU & KUNSTMESSE 2024 ART MIKIZZANER No.1/6

Kunstwerke

Zeitgenössischer Künstler: Innen

Werke sind zum Verkauf freigegeben
Werke sind als Kunstdrucke erhältlich
Teilzahlungen möglich

ERÖFFNUNG am

5.4.2024 um 16h

Musikalische Darbietung:

ROMY-VERUN

Die Operngesangsstimme

Die Ausstellung ist vom

5. April 2024

bis

24. April 2024

zu sehen.

Ort: WEZ

Weststeirisches

Einkaufszentrum

Galerie 1. Stock

Packerstraße 18

8572 Bärnbach

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr

8:30 bis 19 Uhr

Sa 8:30 bis 17 Uhr

ADELHEID AMBROSCH

ARTHENA MAXX

BEATRIX PRINZ

CHRISTINE KIPPER

DieMAXXo

HEIDRUN KIRZENBERGER

MaLo – MARIO LORENZ

PETER MANHAL

SASCHA MICHAELA

60ig Jahre BIENNALE Venedig – Wir feiern künstlerisch mit!



Kauf ein Los um 5 EUR oder 3 Lose um 10 EUR und gewinne ein Werk von Arthema MAXX im Wert von 5.000,00 EUR.
Verlosung am 19.4.2024 um 16h im WEZ unter allen anwesenden Loskäufer. Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WEZ.



www.nftismus.com



www.mikizzaner.at



Sie sind interessiert am Ankauf eines Kunstwerkes?

Sie sind interessiert an Anmietung von Kunst bzw. Home Staging mit Kunst ?

Sie sind Künstler und interessiert an Künstlermanagement und Ausstellungs-beteiligung?

Sie sind interessiert ihre Kunstwerke zu NFT-Token zu wandeln?

Kontaktieren Sie bitte:

Künstlerin ARTHENA MAXX alias Michaela Lukmann
BLUE ROMUS-PROJECT GMBH.
Hubert Kravcar Platz 1, A-8570 Voitsberg
Geschäftsführer/Kuratorin: Ing. Lukmann Michaela
Tel: 0043 664 88907999
office@arthema-maxx.com

KUNSTWERK-VERLOSUNG

Nutze die Chance ein werthaltiges Kunstwerk von Arthema MAXX zu gewinnen!

Gewinne ein Werk von Arthema MAXX im Wert von 5.000,00 EUR.

Kauf ein Los um 5 EUR oder 3 Lose um 10 EUR

Verlosung am 19.4.2024 um 16h im WEZ unter allen anwesenden Loskäufer.

Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Burghofspiele Voitsberg

Köstlich-komisches Menü für 2024 wird vorbereitet



Angelo Druckeschitz (links Mitte, Schauspieler), Andreas Reicher (links hinten, Schauspieler, Vorstandsmitglied), Thomas Vollmann (links vorne, Schauspieler), Leonie Zettl (Mitte vorne, Schauspielerin) Lena Druckeschitz (Mitte hinten, Schauspielerin), Jennifer Lamprecht (Mitte, Schauspielerin), Barbara Persterer (rechts vorne, Schauspielerin, Vorstandsmitglied), Kristina Flecker (rechts Mitte, Technik, Obfrau), Simone Andrich (rechts hinten, Organisation, Vorstandsmitglied), Nina Krammer (rechts ganz hinten, Technik)

Wir sind zurück aus unserer wohlverdienten Winterpause und servieren Euch heuer ganz besondere Köstlichkeiten aus der Theaterküche.

Seit einigen Wochen experimentieren wir an unserem

neuen Krimidinner "Mord im Schwammerkartell". Am 12., 13., 18., 19. und 20. April wird das kriminell-komische Stück bei Walter's Genusswirt am VORUM serviert. Im Preis inkludiert sind ein köstliches 3-Gänge-Menü, ein Aperitif

sowie jede Menge Spaß und Spannung.

Klassiker im Sommer

Für die Sommerproduktion steht ein echter Klassiker des deutschen Theaters auf dem Speiseplan. Hauptzutaten sind 9 Stück schrullige Charaktere, eine Handvoll Verwechslungen und eine gute Prise Wortwitz. Zuständig fürs Einkochen und Umrühren ist unsere neue Regisseurin Petra Pauritsch vom "KiStL" in Graz. Mit viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl inszeniert die gelernte Theaterpädagogin heuer die "Pension Schöllner". Aufgetischt wird auf der Burg Obervoitsberg am 28. und 29. Juni sowie am 4., 5., 6., 11., 12. und 13. Juli.

Neungängiges Menü

Unser Highlight ist eindeutig unser neungängiges Menü, das wir bei "Schauplatz Theater" servieren. Bei diesem österreichischen Amateur-Theater-Festival verköstigen uns 9 Theatergruppen aus 9 Bundesländern mit abwechslungsreichen Stü-

cken aus allen Genres. Von 15.-17. August sind wir gemeinsam mit dem Österreichischen und Steirischen Theaterverband für außerberufliches Theater Gastgeber dieser einmaligen Veranstaltung. Burgruine und Stadtsäle werden zum Zentrum für Theaterbegeisterte und Theaterschaffende gleichermaßen. Nähere Infos finden sich in Kürze unter www.schauplatz-theater.at. Wir garantieren: Es ist für jeden Geschmack etwas Passendes dabei.

Karten für unsere Vorstellungen bekommt ihr unter www.burghofspiele.at.

Wer nicht nur zuschauen, sondern auch mitmachen möchte, ist ebenso herzlich willkommen: ob auf oder hinter der Bühne, ob an der Bar oder am Mischpult.

Wichtig ist nur dein Hunger auf Theaterluft. Kontaktiere uns einfach unter: info@burghofspiele.at. Wir freuen uns auf ein genussvolles Theaterjahr 2024

KAMMERORCHESTER LIPIZZANERHEIMAT



Foto: Die Abbilderei

Im Herbst ist mit dem „Konzert für Österreich“ ein weiterer Höhepunkt geplant.

Vielleicht haben Sie, so wie wir, die Klänge unserer literarisch – musikalischen Reise durch Italien mit Aglaia Szyszkowitz noch in den Ohren und erinnern sich gerne an diese besondere Matinée.

Für uns startet schon bald wieder die Probenarbeit zu unseren nächsten Projekten.

Im Herbst erwartet Sie nämlich mit dem „Konzert für Österreich“ ein weiterer

Höhepunkt. Wir spielen einen Streifzug durch österreichische Musikgenres und Komponisten; von Mozart, über Strauß bis Austro-Pop – und das alles am Vorabend zum Nationalfeiertag, dem 25.10. 2024 in Bärnbach.

Niemand geringerer als der Musicalsänger Lukas Perman wird durch den Abend führen und Lieder zum Besten geben. So freuen wir uns, Sie wieder im Publikum begrüßen zu dürfen!

Tolles Neujahrskonzert

Zahlreiche BesucherInnen in den Voitsberger Stadtsälen



Das Publikum war von den Darbietungen der MusikerInnen begeistert



Ensemble der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal



Gesangseinlage von Fredi und Christa Prasch

Das Neujahrskonzert in den Stadtsälen Voitsberg war ein großartiger Erfolg. Die Stadtgemeinde Voitsberg und das Stadtmarketing mit Mag.^a Evelyne Oswald luden gemeinsam mit den musikalischen TeilnehmerInnen zu diesem Konzert, das von Voitsberger MusikerInnen und SängerInnen umrahmt wurde.

Das Salonorchester der Musikschule Voitsberg, die Big Band der Werkskapelle Bauer, das Egerländer Ensemble der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal und

Gesangseinlagen von Michael Kaufmann, Christa und Fredi Prasch, Martin Steffens und Agnes Zalar waren die musikalischen Boten für das neue Jahr.

Thomas Vollmann führte nach der Begrüßung durch Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian in bewährter Weise durch das Programm.

Viele Ehrengäste

Viele Freunde der Musik wohnten diesem Ohrenschaus bei. So konnten unter den Gästen Landesrätin Ursula Lackner, Bundesrätin Elisabeth Gross-

mann, die Vizebürgermeister Kurt Christof und Manfred Pretenthaler, die Stadträte Franz Sachernegg und Christine Hemmer und zahlreiche Gemeinderäte begrüßt werden.

Gäste aus der Wirtschaft

Ein besonderer Gruß galt Otto Roiss von der Firma Bauer, den Direktoren der Sparkasse Voitsberg-Köflach Dieter Hornbacher und Wolfgang Jöbstl sowie weiteren VertreterInnen aus der Wirtschaft. Die BesucherInnen waren von den Darbietungen begeistert und spendeten viel Beifall.

Versteigerung von Werken

In der Pause wurden die Gäste von Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian zu einem Glas Sekt und Brötchen geladen. Eine Versteigerung von drei, vom Künstler Otto Leitgeb bereitgestellten Werken, zugunsten der Kinderfreunde Voitsberg fand ebenfalls statt.

Zum Schluss dirigierte Bgm. Bernd Osprian als einen der Höhepunkte den Radetzkymarsch, was mit Standing Ovationen seitens des begeisternden Publikums beklatscht wurde.

Wehrversammlung 2024 der

Die FF Voitsberg bewältigte 2023 große Anforderungen



Ausgezeichnet besucht war die Wehrversammlung der Stadtfeuerwehr Voitsberg.



Fotos: FF Voitsberg

Das Kdo. mit Beförderten den – v.l.n.r.: OBI Harald Kremaucz, BM DI Markus Roßmann, BM d. F. Daniel Traußnigg, HBI DI (FH) Bernd Unger

Kürzlich fand die 151. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg im Rüsthaus Voitsberg statt.

Feuerwehrkommandant HBI DI (FH) Bernd Unger konnte neben den anwesenden FeuerwehrkameradInnen und der Feuerwehrjugend zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Begrüßung der Ehrengäste

Bürgermeister LM Mag. (FH) Bernd Osprian, Vizebürgermeister Manfred Pretenthaler, die Stadträte Christine Hemmer und Franz Sachernegg, sowie unser Bereichsfeuerwehrkommandant LBDS Christian Leitgeb mit Stellvertreter BR Ing. Klaus Gehr und ABI Bernhard Haller waren der Einladung gefolgt. Ebenfalls wurden die zahlreichen VertreterInnen

der befreundeten Einsatzorganisationen Rotes Kreuz, Polizei, Zivilschutzverband, Bergrettung, Rettungshundebrigade, AmateurfunknerInnen, Steirische Wasserrettung, der benachbarten FF Krems und unsere Ehrendienstgrade mit EABI Rudolf Gargitter und EABI d.V. Günter Höller herzlich willkommen geheißen.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder folgte der Jahresbericht des Kommandos.

111 Mitglieder

Der Gesamtmannschaftsstand beläuft sich auf 111 Mitglieder (78 Aktive, 13 Mitglieder außer Dienst, 19 Feuerwehrjugendliche, 1 Ehrenmitglied, 2 Mitglieder „light“). Sechs Kameraden sind zusätzlich im Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg und ein Kamerad



Ansprache von LBDS Christian Leitgeb

im Landesfeuerwehrverband Steiermark als Funktionäre tätig.

Insgesamt 190 Einsätze

Im Jahr 2023 mussten wir im Vergleich zu den Vorjahren deutlich weniger zu Einsätzen und Hilfeleistungen (- 30 %) ausrücken. Das spiegelt sich auch in der Einsatzstatistik wider.

Gesamt: 190
Brandereignisse: 33
Täuschungsalarme: 35
Technische Einsätze: 121
Brandsicherheitswachen: 1

Bei den technischen Einsätzen handelte es sich um Menschenrettungen, Türöffnungen nach Unfällen in Wohnungen, Verkehrsunfälle und Einsätzen im Gefahrgutsektor, Aufräumarbeiten nach Unwettern bzw. Hilfeleistungen bei unvorhersehbaren

Feuerwehr Voitsberg

Verdienstvolle Kameraden wurden geehrt

Foto: FF Voitsberg/Buchegger C.



HBI DI (FH) Bernd Unger, LM d. V. Marcel Wintscher, OLM d. F. Peter Kremaucz

Ereignissen. Neben diesen Einsätzen waren in der Verwaltung, bei Repräsentationen, Übungen, Schulungen, Kursen, bei der Jugendarbeit, Wartung von Fahrzeugen und Gerätschaften, Instandhaltungen im Feuerwehrhaus und Sonstigem insgesamt 1.224 Tätigkeiten mit 4.722 Mitgliedern und 20.977 Stunden zu verzeichnen.

20 Kurse wurden besucht

Zahlreiche KameradInnen absolvierten die Grundausbildung. An der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule wurden 20 Kurse besucht, sowie an 12 weiteren Schulungen teilgenommen. 9 Leistungsabzeichen wurden beim Landesleistungsbewerb in Köflach erworben.

Rückblick Landesjugendleistungsbewerb

BI René Sorger berichtete über die erfolgreiche Durchführung des Bewerbes mit knapp 6.000 Personen bei der Schlusskundgebung. Rund 4.000 Stunden wurden rund um den Bewerb von unseren Feuerwehrmitgliedern und freiwilligen HelferInnen geleistet. Herzliches Danke!

Berichte der Funktionäre

Kassenberichte (OLM d.V. Martin Hittaller und OLM d.V. Harald Sury) mit der anschließenden Entlastung des Kommandos und Wahl von zwei KassaprüferInnen (Filip Sachernegg, Anke Sorger). Maschinenmeister (OLM d. F. Peter Kremaucz) - 28 C-Fahrer, ca 30.000 gefahrene Kilometer Atemschutzwart (LM d. F. Christian Rozic) - 2 Einsätze und 15 Übungen, derzeit 16 AGT



LBDS Christian Leitgeb überreicht Dekret an BR d. F. Prof. DI Johannes Vallant

und 6 CSA Träger Gerätemeister (LM Stefan Veigl) - 22 Maschinisten, alle Geräte überprüft und einsatzbereit Funkbeauftragter (BR d. F. Prof. DI Johannes Vallant) - alle Geräte einsatzbereit Sanitätsbeauftragter (OLM d. S. Christoph Amberger) - 20 Feuerwehrsanitäter (davon 5 Notfallsanitäter), zahlreiche Versorgungen beim LJLB MRAS (LM DI Markus Roßmann) - 5 Übungen, aktuell 8 aktive, davon 4 Kameraden in der MRAS Einheit des BFV Jugend (BI René Sorger, LM d. F. Katharina Gogg) - 19 Jugendliche, 53 Übungen mit 5487 Stunden, erfolgreiche Teilnahmen an Bewerbungen und beim Wissenstest Senioren (EBI Karlheinz Buchegger) - 16 Mitglieder im Zug 4, mehrere kameradschaftliche Tätigkeiten Pressebeauftragte (HBM d.V. Walter Ninaus, HLM d. V. Christian Buchegger) - 295 Stunden für Homepage, Social Media, Einsatz- und Übungsberichterstattung Versorgung (HLM d. F. Waltraud Veigl) - 7.500 Essen beim LJLB ausgegeben, neues Ordersystem hat sich bei den Großveranstaltungen bewährt, laufende Versorgungstätigkeiten im Einsatz- und Übungsbetrieb EDV (LM d. V. Florian Fratte) - Erneuerung der IT Infrastruktur, neue Homepage geplant. Das Kommando bedankt sich bei allen Funktionären für die geleistete Arbeit im Jubiläumsjahr 2023.

Ernennungen und Beförderungen

Zum Zugskommandanten: BM DI Markus Roßmann



Begrüßung durch HBI DI (FH) Bernd Unger

Zum Gruppenkommandanten: BM d. F. Daniel Traußnigg
Zum Sanitätsbeauftragten: LM d. S. Daniel Gerstenbrand
Zum Social Media Beauftragten: LM d. V. Marcel Wintscher

Ansprachen der Ehrengäste

ABI Bernhard Haller bedankte sich bei der größten Feuerwehr in seinem Abschnitt für die stetige Einsatzbereitschaft und war besonders von der Jugendarbeit beeindruckt. Bereichsfeuerwehrkommandant LBDS Christian Leitgeb verwies auf die leicht sinkenden Einsatzzahlen in unserem Bezirk und gab einen Ausblick auf anstehende Änderungen im Kursbuchungssystem und bei der Digitalisierung der Ausbildung. Im Anschluss überreichte er BR d. F. Prof. DI Johannes Vallant das Dekret für die Wiederbestellung zum Landessonderbeauftragten für Funk, Kommunikation und Leitstellen.

Stadtgemeinde Voitsberg unterstützt

Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian bedankte sich für die hohe Anzahl an ehrenamtlich erbrachten Stunden für die Bevölkerung der Stadt Voitsberg. Weiters sicherte er auch zukünftig Unterstützung durch die Stadtgemeinde zu.

HBI DI (FH) Bernd Unger schloss nach 75 Minuten die diesjährige Wehrversammlung und lud alle Anwesenden zu einem kameradschaftlichen Ausklang ins Gasthaus „Das Preschan“.

Fotos: FF Voitsberg, Walter/Ninaus

Bandenzauber a la Bananas



Das Team der Flag Footballer freut sich, wenn sich Neuzugänge melden

Die Flag Footballer der Bad Yellow Bananas befinden sich mitten in der Liga Vorbereitung und halten sich in der Halle der MS Krottendorf-Gaisfeld fit.

Spielerisch Fitness aufbauen und an den Basics arbeiten ist das Motto des Teams aus Voitsberg, wobei die Sehnsucht nach dem ersten Training auf Rasen schon sehr groß ist. Wo genau das sein wird, ist derzeit noch

nicht klar, aber es gibt schon fortgeschrittene Gespräche mit einigen Fußballvereinen im Bezirk.

Die kalte Zeit wurde nicht nur sportlich, sondern auch für Weiterbildungen genutzt – so

gibt es einen neuen ausgebildeten Hauptübungsleiter in den Reihen der Bananas.

Auf die Frage, ob es bei Olympia 2028 (Los Angeles, USA) im Flag Football Nationalteam Österreichs eine BYB-Beteiligung geben könnte, antwortet der frisch gebackene Head Coach Andreas Leodolter so: „Warum nicht? Sky is the limit“.

Der Verein wird weiterhin alles tun, um Flag Football in Voitsberg gesellschaftsfähig zu machen.

Neuzugänge willkommen

Wer auf der Suche nach einer neuen Herausforderung ist und sich mit der Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und Spaß an der Sache anfreunden kann, ist immer eingeladen bei den Bad Yellow Bananas. www.badyellowbananas.at

ESV SP Pongratz Kowald ist Staatsmeister



v.l.n.r.: Rene Schlacher, Michael Krenn, Heimo Ofner, Sepp Ofner, Johann Pözl

Die erfolgreichen Eisstockschützen aus Voitsberg holten den Titel bei der 82. Winter - Staatsmeisterschaft 2024 in Marchtrenk (OÖ).

Es waren zwei harte Tage für die Stockschützen des ESV Pongratz Kowald Voitsberg. Durch den aktuellen Modus treten

die 16 besten Mannschaften Österreichs permanent in zwei Gruppen gegeneinander an. Am ersten Tag schaffte der ESV Pongratz Kowald Voitsberg souverän die Qualifikation für die Meistergruppe mit einem zweiten Platz. Am zweiten Tag konnte man sich nach den Gruppenspielen auch

als Zweiter für das Halbfinale qualifizieren. Nach einem Sieg gegen den ESV Großfeistritz gewann man auch das folgende Finale gegen EV Rottendorf aus Kärnten. Es ist der 4. Titel auf Eis und der insgesamt zehnte Staatsmeistertitel für den ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg. Des weiteren bedeutet dies

natürlich die Qualifikation für den Europacup für Vereinsmannschaften 2024.

Vorrundentermine fixiert

Die Mannschaft bedankt sich bei den Fans fürs Daumendrücken und wird sich ab März für die Sommer-Staatsliga vorbereiten. Die Vorrundentermine sind nun fixiert und vor allem die Duelle gegen den EV Rottendorf werden wieder für spannende Spiele in der kommenden Saison sorgen.

Stocksporthalle Rosental - Anspiel 16 Uhr

20.4.2024 ESV Pongratz Kowald Voitsberg : ESC Wolfgrub (SBG)

11.5.2024 ESV Kowald Voitsberg : ER St. Peter Honeywell (KTN)

15.6.2024 ESV Kowald Voitsberg : EV Rottendorf (KTN)

Infos: www.esvkwald.at

Alpenverein Voitsberg startet mit breitem Angebot in die Saison



Auch heuer gibt es wieder viele Angebote für alle Generationen und Schwierigkeitsgrade

Der Frühling ist da und mit ihm die Lust auf Bewegung und Natur. Der Alpenverein Voitsberg bietet seinen rund 2.500 Mitgliedern ein vielfältiges Programm an, das für jeden Geschmack und jedes Niveau etwas bereithält.

Ob Mountainbike-Fahrtechnik für Frauen, Klettersteigkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Wildkräuterwanderung oder Anfängerkletterkurs im Klettersport - hier findet man die passende Herausforderung und den richtigen Spaßfaktor.

Kostenlose Leihhausrüstung

Dabei kann man auch von einer kostenlosen und aktuellen Leihhausrüstung profitieren, die unter fachkundiger Anleitung ausprobiert werden kann.

So kann man sich vor einem Kauf sicher sein, dass man die richtige Wahl trifft.

Aktiv unter der Woche

Neben den Kursen gibt es auch zahlreiche wöchentliche Veranstaltungen. Verschiedene Gruppen wie das „Wandern mit den Rastlosen“, das beliebte „Gesundheitsturnen“, die „Freitagswanderung“, das „Trail Hunting MTB“ oder die „Seniorenwanderung“ bieten unter der Woche reichlich Möglichkeit, aktiv zu werden.

Aktiv am Wochenende

Am Wochenende und an Feiertagen locken Genusswanderungen, Hochgebirgstouren, Hüttenwanderungen, Klettersteigtouren oder Fahrradreisen in die schöne Landschaft.

Aktionen für jüngere

Auch für die jüngeren Mitglieder hat der Alpenverein Voitsberg spannende Aktionen geplant. Neben den sehr beliebten Kinderklettersessions in der Boulderhalle stehen ein mehrtägiges Klettercamp und zwei abenteuerliche Tage in Berghütten für Kinder auf dem Programm. Hier können die Kinder spielerisch ihre Fähigkeiten und ihr Selbstvertrauen stärken.

Pflege der Wanderwege

Der Alpenverein Voitsberg kümmert sich nicht nur um die sportlichen und geselligen Aktivitäten seiner Mitglieder, sondern auch um die Pflege der Wanderwege. Mit fleißigen ehrenamtlichen HelferInnen betreut er 240 Kilometer Wan-

derwege, die zu jeder Jahreszeit zum Wandern einladen.

Klimatickets zum Ausleihen

Der Alpenverein setzt sich auch für den Klimaschutz ein und hat in diesem Jahr einige Schwerpunkte gesetzt. In der Sektion Voitsberg werden verschiedene Maßnahmen zur Thematik getroffen, wie zum Beispiel die Bereitstellung von Klimatickets für Mitglieder zum Ausleihen.

Ehrenamtliche willkommen

Der Alpenverein Voitsberg freut sich über alle, die ehrenamtlich bei ihm aktiv werden möchten, sei es in einem der vielen Tätigkeitsfelder oder mit eigenen Ideen. Wer Interesse hat, kann sich gerne beim Verein melden. Info:

www.alpenverein.at/voitsberg

**STAHLBAUTECHNIK
PONGRATZ**

A-8570 Voitsberg · Ruhmannstraße 6a
Tel.: 03142/28 370 · Fax: 03142/28 370-4
Mobil: 0664/3321927
E-Mail: office@schlosserei-pongatz.at
www.schlosserei-pongatz.at

BUILDING WITH PROFESSIONALS

SGK **VOBIS**

Wir schaffen **Lebensqualität**

FREIE WOHNUNGEN, NEUBAUPROJEKTE, ...

ÖRHB: Hunde können Menschenleben retten



Sandra Greier mit Jasper



Christoph Pinegger mit Cody

Die **Österreichische Rettungshundebrigade (ÖRHB)** zählt seit mehr als 60 Jahren zu den **größten Einsatzorganisationen in Österreich**. Im **Bezirk Voitsberg** hat sich seit **1975** die **Staffel Voitsberg** angesiedelt.

Mindestens einmal wöchentlich trainieren wir auf unserem Ausbildungsplatz in Mooskirchen (Autobahndreieck), zusätzlich

wird wochenends in diversen Wäldern und Abrissgebäuden trainiert. Um einen Hund zur Rettungshundearbeit auszubilden muss sehr viel Aufwand und Zeit aufgebracht werden.

Lange Ausbildung

In der Regel dauert dies mindestens 2-3 Jahre. Welche Hunderasse (Mischling oder Reinrasse) zum Einsatz kommt spielt keine Rolle, entscheidend

ist die Motivation von Hund und HundeführerIn. In der ÖRHB sind auch Mitglieder ohne Hunde aktiv, sogenannte HelferInnen. Sie haben bei der Ausbildung der Hunde eine tragende Rolle, sie sind es, die als Versteckpersonen, Opfer mimen und den Hund nach einer erfolgreichen Suche belohnen. Die korrekte Bestätigung des Hundes ist von immenser Bedeutung, denn allein davon sind Motivation und Arbeitswille der Hunde abhängig. Auch Jugendliche sind bei der ÖRHB herzlich willkommen und durchlaufen von Klein auf die Laufbahn der ÖRHB-Ausbildung.

Lehrgänge und Übungen

Im Rahmen dieser Ausbildung werden abwechslungsreiche Lehrgänge und Einsatzübungen absolviert. Als netter Nebeneffekt verbringt man sehr viel Zeit zusammen mit seinem vierbeinigen Begleiter in der freien Natur. Die Ausbildung eines Rettungshundes ist niemals abgeschlossen, denn um die Einsatzfähigkeit zu erlangen bzw. zu verlängern wird das Können des Hund-

Menschen-Teams mindestens einmal im Jahr von einem ÖKV-Leistungsrichter überprüft. Die ÖRHB ist eine gemeinnützige Einsatzorganisation und alle Einsätze und Ausbildungen werden ehrenamtlich und unentgeltlich durchgeführt. Für die Ausbildungsgegenstände, die Bekleidung und die Einsatzfahrzeuge müssen die Staffeln selbst aufkommen und sind hierfür auf Spendengelder angewiesen. Eine weitere Möglichkeit die Staffeln zu unterstützen ist es, Waldgebiete oder verlassene Gebäude zum Trainieren zur Verfügung zu stellen. Denn je mehr an verschiedenen Orten trainiert wird, umso besser sind Hund und HundeführerIn auf den Ernstfall vorbereitet. Die Alarmierung unserer Teams erfolgt über die Landeswarnzentrale und ist für jede Privatperson und Behörde kostenlos. Hierfür stehen unsere Einsatzteams 24h, 365 Tage zu Verfügung. Wenn das Interesse bei Dir geweckt ist, kannst du gern zu einem Schnuppertraining bei uns vorbeikommen. Info: Staffelführer Andreas Bohmann (0664 1600786).

ALT-KAINACHER RITTERSCHAFT



Foto: Günter Steiner

Ihre „Hoheiten“ blicken mit viel Freude und Zuversicht auf viele Veranstaltungen, die vor ihnen liegen.

2024 legt schon ein Feuerwerk an Highlights an den Start... beginnend, wie gewohnt mit der Palmweihe am Sonntag, 24. März, sowie Ostern (Karfreitag, 29. und Karsamstag, 30. März) und dem Maiaufmarsch (Mittwoch, 01. Mai).

Am Samstag den 25. Mai werden die schauspielerischen Künste ihrer „Hoheiten“ gefordert sein, wenn die Klänge der

Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach bei einem „Film-musikkonzert“ im Volkshaus Bärnbach erschallen. Beginn 19:30 Uhr.

Ihre „Hoheiten“ freuen sich schon, das edle Volk an den jeweiligen Terminen anzutreffen. Bis dahin, Gehabet Euch wohl und Gott mit Euch!

Im Bild v. l. n. r.: Andreas Gmoser und Sieglinde Gmoser

Naturfreunde News



Das Maibaumaufstellen wird auch 2024 einer der Höhepunkte sein

Programm der Naturfreunde, Ortsgruppe Voitsberg!

Samstag, 23. März 2024
Osterfleisch-Schnapsen
 Stadtsäle Voitsberg
 Beginn 15 00 Uhr

Sonntag, 28. April 2024
Maibaumaufstellen Sattelhaus
 Abfahrt: 13 00 Uhr
 Stadtsäle Voitsberg

Samstag, 11. Mai 2024
Muttertag Ausflug:
 Gmunden-Traunsee Abfahrt:
 06 30 Uhr ab HSt. Vorum-Krankenhaus-Hauptplatz-GH. Alberto-Hofer-Krems.

Programm: 10 00 Uhr Führung Gmundner Keramik, Mittagessen, Schifffahrt Historischer Transportweg des Salzes! Gmunden-Ebensee.

Für die Mütter ist ein kleines Präsent vorgesehen.

Freitag, 07. Juni 2024
Vatertags Ausflug:

Floßfahrt auf der Enns mit Grillbuffet Abfahrt: 07 00 Uhr ab HSt.Vorum-Krankenhaus-Hauptplatz-GH.Alberto,Hofer-Krems.

Monatliche Thermenfahrt:

Die Naturfreunde OG Voitsberg & Autobus Magerl beabsichtigen eine monatliche Thermenfahrt zu organisieren.

Interessierte Personen mögen sich unter der Tel.Nr. 0664 5352175 melden. Liebe TeilnehmerInnen: alle Fahrten werden ausführlich in den Schaukästen der NF. Voitsberg, auf der NF. Homepage, Facebook und WhatsApp bekanntgegeben.

Anmeldungen werden ab sofort im Büro der Naturfreunde Voitsberg entgegengenommen.

Eine schöne Fahrt und viel Vergnügen wünscht der Obmann.



DIE FISCHSAISON BEGANN AM GRAFENTEICH VOITSBERG

FISCHSAISON 2024

GRAFENTEICH VOITSBERG

Tel: 0664/3269760
www.grafenteich.com

Juni, Juli, August:
 von 08:00 - 20:00 Uhr

Fischerzeiten: täglich von Montag bis Sonntag

September, Oktober:
 von 08:00 - 18:00 Uhr

März, April, Mai:
 von 08:00 - 18.00 Uhr

Ende der Fischersaison
 am 27. Oktober 2024

PICHLER
GAS - WASSER - HEIZUNG

ROSENBERGGASSE 14 - 8570 VOITSBERG - TEL. 03142/25 777 FAX DW 14
 e-mail: w.pichler@haustechnik-pichler.at

acham 
 ZIVILTECHNIKERBÜRO | ZT

Parifizierung
 Hangsicherung
 Energieausweis
 Bodengutachten
 Schätzgutachten
 Statik & Konstruktion
 Planung für Hoch- u. Tiefbau
 Örtliche Bauaufsicht & Bau KG

Ziviltechniker für Bauingenieurwesen Dipl.-Ing. Willibald Jürgen Acham
 A-8570 Voitsberg, Roseggergasse 4
 Telefon: 03142 27 860-0 Fax: 03142 27 860-18 Mobil: 0664 50 26 736
 E-Mail: zt@acham.co.at Internet: www.acham.co.at

ÖZIV Voitsberg

Interessenvertretung für Menschen mit und ohne Behinderungen



Holzhütte - 2013



Ö K B Büro - 2023

Aus einer einfachen Holzhütte formten die rührigen Mitglieder des ÖZIV Voitsberg ein schmackes Vereinshaus

2023 war für den ÖZIV Voitsberg (Zivilinvalidenverband) ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Leider mussten wir von Gernot Hackl, Obmann-Stellvertreter, sowie langjähriger Wegbegleiter und Freund von Obmann Fritz Muhri, Abschied nehmen. Muhri selbst erkrankte im Laufe des Jahres auch schwer.

Trotz dieser Umstände konnte die Bezirksgruppe Voitsberg

ein sehr erfolgreiches Jahr verzeichnen: 53 neue Mitglieder wurden gewonnen – allein 41 durch die von Obmann Muhri zweimal im Monat angebotenen Sprechtag.

Beratung bewährt sich

Das zeigt, dass sich durch qualitätsvolle Beratung über Behindertenausweise, Parkausweise gem. § 29b und Unterstützung besonders viele Mitglieder gewinnen lassen. Mit derzeit

fast 400 Mitgliedern ist der ÖZIV Voitsberg die zweitgrößte Bezirksgruppe in Österreich.

Mit und ohne Behinderung

Unser oberstes Ziel lautet Inklusion – daher wurde in den neuen Statuten ausdrücklich verankert, ein Verein für Menschen mit und ohne Behinderungen zu sein. So treffen sich jeden Mittwoch bis zu 45 Mitglieder zum Kartenspielen. Zudem gibt es eine

wöchentliche Kegelrunde und eine E-Fahrrad-Gruppe. Beim Grillfest im Sommer 2023 konnte das selbst renovierte Nebengebäude (innen mit Küchenblock und eigenem WC) der ÖKB Ortsgruppe Stadt Voitsberg mit Obmann Günter Salmutter, als neue Heimstätte übergeben werden. Mit dem ÖZIV Haus Voitsberg wurde von 2012 - 2015 das einzige selbst renovierte ÖZIV Haus in Österreich geschaffen.

WISSENSTEST & WISSENSTESTSPIEL DES BFV VOITSBERG



Kürzlich fanden der Wissenstest und das Wissenstestspiel des BFV Voitsberg statt.

Die Voitsberger Feuerwehrjugend war mit 17 TeilnehmerInnen stark vertreten und zeigte sehr gute Leistungen.

Am Ende des Bewerbes wurden vom Bereichsjugendbeauftragten BI René Sorger und EABI Alfred Jauk die begehrten Abzeichen vom Wissenstest in Bronze (6), Silber (1) und Gold (3) sowie vom Wissenstestspiel

in Bronze (6) und Silber (1) überreicht.

Neben dem Bewerbsleiter BI René Sorger gehörten auch OBI Harald Kremaucz und HFF Anke Marie Sorger dem Bewerberteam an.

Bild: Die Voitsberger Feuerwehrjugend stellte sich dem Wissenstest

Der Seniorenbund traf sich

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Voitsberg-Rosental



v.l.n.r.: Vizebgm. Manfred Prettenthaler, Seniorenbund-Bezirksobmann Walter Reiter, Seniorenbund-Stadtgruppenobmann Walter Gaich, Kassierin Gerda Schuster

Sehr gemütlich war die Stimmung bei der Jahreshauptversammlung und der Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Voitsberg-Rosental im Gasthaus Merta.

Ehrengäste begrüßt

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den Stadtgruppenobmann Walter Gaich. Als Ehrengäste konnte er Vizebgm.

Manfred Prettenthaler, Bezirksobmann Walter Reiter und Pastoralreferent Martin Rapp begrüßen.

Programm vorgestellt

Vizebgm. Manfred Prettenthaler überbrachte Grüße der Landes- bzw. der Stadtpartei Voitsberg. Außerdem gab er einen Überblick über die aktuellen Beschlüsse der Gemeinde

Voitsberg. Bezirksobmann Walter Reiter stellte das Bezirksveranstaltungsprogramm für das Jahr 2024 vor. Durch die Neueinführung des digitalen Identitätsnachweises mit der ID Austria gibt es eine erhöhte Nachfrage nach Smartphone- bzw. Tablet-Schulungen. Daher bietet der Seniorenbund seinen Mitgliedern praxisbezogene und angepasste Kurse an.

Gesundheitstag in Stallhofen

Highlight ist der Gesundheitstag am 19. April im Freizeitzentrum Stallhofen.

Interessante Referate

Spitzenmediziner wie Prim. ao. Univ.-Prof. Dr. Hubert Hauser, Vorstand der Chirurgischen Abteilung am LKH Graz II und Univ.-Prof. Dr. Sascha Ahyai, Vorstand für Urologie am LKH-Univ. Klinikum Graz referieren über „Früherkennung und Behandlung von Brust- und Prostatakrebs“ und stellen die neuesten Behandlungsmethoden vor.

Besinnliches und Heiteres

Nach dem offiziellen Teil sorgte die Hans & Werner-Combo für weihnachtliche Stimmung und Anton Kollmann, Helene Reiter und Ingrid Gaich rezitierten besinnliche und auch heitere Gedichte.

Mit einem gemeinsam gesungenen „Leise rieselt der Schnee“ klang die gelungene Veranstaltung aus.

Österreichischer Kameradschaftsbund

Neu: Sprechstunden zwei Mal im Monat



v.l.n.r.: Ing. Erich Böhmer, Ing. Gernot Thürschweller, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian und Obmann Günter Salmutter

Obmann Günter Salmutter begrüßte die Vertreter der Stadtgemeinde Voitsberg im fertig gestellten Vereinsheim und bedankte sich für die großzügige Unterstützung bei Bgm. Bernd Osprian.

Als neues Service bietet Salmutter jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 10 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr Sprechstunden und Infomöglichkeiten rund um den Österreichischen Kameradschaftsbund an.

Anmeldung: 0664/3232416

PFARRE RÖMISCH KATHOLISCH

ZUWENDUNG TUT GUT



Ökumenische Gottesdienst 2024 in der Josefskirche Voitsberg: Rumänisch orthodoxe Kirche, Altkatholische Kirche, Evangelische Kirche und Römisch-katholische Kirche wenden sich einander und Gott zu. Christen glauben, dass Gott sich den Menschen zuwendet. Die Begegnungen Jesu mit den Menschen seiner Zeit sind dafür Bilder. Gott ist an der Seite der Menschen und bejaht den Menschen, so wie dieser ist

Wir Menschen leben auch von der Zuwendung, von der liebenden Aufmerksamkeit

anderer Menschen. Erst wenn ich mich jemanden wirklich zu-wende, wenn der andere

im Mittelpunkt meiner Aufmerksamkeit und meines Interesses steht, beginne ich den anderen zu verstehen und Verständnis für ihn zu entwickeln. Es entsteht eine Verbindung, eine Nähe.

In ähnlicher Weise ist es wichtig, dass wir uns selbst zuwenden und gut für uns selbst sorgen. Die 40 Tage der österlichen Fasten- und Bußzeit sind die Einladung der Kirche sich Gott neu zuzuwenden. Manchmal ist das ein neuerliches Hinwenden zur lebensschaffenden Kraft, die in uns wirkt. Manchmal bedeutet das eine Umkehr, weg von den Dingen des Alltages, die das Leben in mir oder um mich herum kaputt machen.

In alter Tradition können drei

Verhaltensweisen hilfreich sein: 1. Verzicht, bewusst für einige Zeit etwas weglassen, oder reduzieren, um selbstbestimmt zu leben (fasten). 2. Täglich innehalten, auf die Stimme Gottes in mir hören und darauf antworten (beten). 3. Bedürftigen Menschen Gutes tun (Almosen geben). Am Ende der Fastenzeit feiern wir das Aufleben, das Osterfest, mit der Speisesegnung und der Jause im Familien- und Freundeskreis.

Herzlich einladen dürfen wir in unsere Pfarrkirche zur Auferstehungsfeier in der Osternacht am Karsamstag um 20.00 Uhr, dem Osterhochamt am Ostersonntag um 10.00 Uhr und dem Emmausgang am Ostermontag um 05.00 Uhr.

Ein frohes Osterfest!

Hört sich gut an!

Gehört gleich eingelöst!

50% Rabatt auf das zweite Hörgerät*

Der Rabatt beträgt bei ein- und auch beidseitiger Versorgung 25 % Abzug vom Gesamtbetrag der Eigenleistung.

* 50 % Abzug vom zweiten Hörgerät entspricht bei beidseitiger Versorgung 25 % Abzug von der gesamten Eigenleistung. Rabatt gültig für Phonak oder AudioNova Hörgeräte der Komfort- oder Spitzenklasse. Nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar. Nicht in bar ablösbar. Gültig im Hansaton Hörkompetenz-Zentrum Rosental bis 30.04.2024.



Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu besserem Hören! Hörakustiker Manfred Rössler und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch bei Hansaton, Hauptstr. 1, Rosental an der Kainach (direkt beim WEZ Kreisverkehr Richtung Voitsberg Zentrum).

0800 880 888
hansaton.at

Hansaton
Hörkompetenz-Zentren

BILDUNG **wirkt**

Stadtbücherei Voitsberg

VOITSBERG

akzente
Bildung für alle

Digitale Sprechstunde Einzelberatung zu Smartphone, Tablet & PC für Frauen und Männer im Alter 55+

- Im Umgang mit Ihrem Smartphone, Tablet oder PC entstehen immer wieder Fragen?
- Sie haben erst seit kurzem ein "Wischhandy" und kennen sich damit noch nicht so gut aus?
- Sie möchten gerne sicherer im Umgang mit diesen Geräten werden?



Verena Spari



Claudia Wagner

In der Einzelberatung mit einer akzente-Trainerin, können Sie in ruhiger Atmosphäre Ihre individuellen Fragen stellen.

Ort:
Stadtbücherei Voitsberg

Termine 2024:

- Mi., 10. April
 - Mi., 08. Mai
- Uhrzeit nach Terminvereinbarung.

Kosten:
Aufgrund der Förderung ist Ihr Beratungsgespräch für Sie kostenfrei.

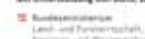
Anmeldung und weitere Informationen in der Stadtbücherei Voitsberg unter 03142/21315 oder bibliothek@voitsberg.at.

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Falls Sie verhindert sind, bitten wir um rechtzeitige Absage.

akzente
Grazer Vorstadt 7
8570 Voitsberg
03142/930.30
office@akzente.or.at
www.akzente.or.at
[Zakente.Verein/](https://www.facebook.com/Zakente.Verein/)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union





Veranstaltungskalender

März

20 Ausstellung „Role Models-
Im Spiegel mit mir“ im
Rahmen des Frauenmonats
Ende 05.04.2024
🏠 Stadtbücherei

22 Ostermarkt
🕒 Freitag 09:00 Uhr
🏠 Hauptplatz

30 Ostereiersuchen
🕒 Samstag 10:00 Uhr
🏠 Schlosspark Greißenegg

April

10 Kabarett Marco Pogo
🕒 Mittwoch 19:30 Uhr
🏠 Stadtsäle

12 Vernissage Robert Wilfing
🕒 Freitag 19:00 Uhr
🏠 Rathaus

21 Frühlingskonzert
Bergkapelle Hödlgrube
Zangtal
🕒 Sonntag 17:00 Uhr
🏠 Stadtsäle

26 Aufstellen des Maibaums
🕒 Freitag 17:00 Uhr
🏠 Hauptplatz

26 Aufstellen des Maibaums
🕒 Freitag 18:00 Uhr
🏠 Krems

Mai

5 Florianifrühschoppen FF
Krems & FF Voitsberg
🕒 Sonntag 10:00 Uhr
🕒 09:00 Uhr Feldmesse
🏠 Feuerwehr Krems

8 Muttertagsfeier
Stadtgemeinde Voitsberg
🕒 Mittwoch 17:00 Uhr
🏠 Gasthaus Preschan

10 Muttertagsfeier
Stadtgemeinde Voitsberg
🕒 Freitag 17:00 Uhr
🏠 Stadtsäle

17 Vernissage
Hans Peter Schwab
🕒 Freitag 19:00 Uhr
🏠 Galerie am Schlossbergtor

21 Wehrdienstberatung
des österreichischen
Bundesheeres
🕒 Dienstag 18:00 Uhr
🏠 Stadtsäle

22 Musikschule Voitsberg:
„Tierisch gut“
🕒 Mittwoch 18:00 Uhr
🏠 Burg Obervoitsberg

24 Konzert
Werkskapelle Bauer
🕒 Freitag 19:30 Uhr
🏠 Stadtsäle

26 Lipizzanerheimat
Frühlingsfest
🕒 Sonntag 10:00 Uhr
🏠 Hauptplatz

Juni

6 Run & Help
ATUS Voitsberg
🕒 Donnerstag 19:00 Uhr
🏠 Hauptplatz

7 Sänger und
Musikantentreffen
🕒 Freitag 19:00 Uhr
🏠 Burg Obervoitsberg

12 10. Fine Crime Festival
Lesetag Autorin:
Ellen Dunne
🕒 Mittwoch 19:00 Uhr
🏠 Stadtsäle

12 Kabarett Barbara Balldini
🕒 Mittwoch 19:30 Uhr
🏠 Burg Obervoitsberg

14 BürgerMeixner & Friends
🕒 Freitag 19:00 Uhr
🏠 Michaeliplatz

15 Konzert mit
Laura Schmöler
🕒 Samstag 19:00 Uhr
🏠 Dachbodentheater

15 Kabarett von
Benedikt Mitmannsgruber -
Der seltsame Fall des
Benedikt Mitmannsgruber
🕒 Samstag 20:00 Uhr
🏠 Stadtsäle

16 Konzert
Singgemeinschaft Voitsberg
🕒 Sonntag 17:00 Uhr
🏠 Stadtsäle

21 Kindertheater
🕒 Freitag 14:00 Uhr
🏠 Michaeliplatz

21 **Sonnwendfeier**
 ⌚ Freitag 19:00 Uhr
 🏠 Burg Obervoitsberg

28 **Konzert**
der Musikschule Voitsberg
 ⌚ Freitag 16:00 Uhr
 🏠 Michaeliplatz

28 **Burghofspiele**
 ⌚ bis zum 13.07.2024
 🏠 Burg Obervoitsberg

Holzschnitztage

28 09:00 - 18:00 Uhr
29 09:00 - 18:00 Uhr
30 09:00 - 17:00 Uhr
 🏠 Bergbauerinnerungsstätte
 Zangtal

Juli

3 **Schulschlusskonzert**
der Musikschule Voitsberg
 ⌚ Mittwoch 18:00 Uhr
 🏠 Stadtsäle

4 **TheShakinCadilacs**
 ⌚ Donnerstag 19:00 Uhr
 🏠 Michaeliplatz

6 **Stadtfest Voitsberg**
 ⌚ Samstag 10:00 Uhr
 🏠 Hauptplatz

11 **Sunnseitn Musi**
 ⌚ Donnerstag 19:00 Uhr
 🏠 Michaeliplatz

13 **Sommerfest FF Krems**
 ⌚ Samstag 20:30 Uhr
 🏠 Krems

14 **Frühshoppen FF Krems**
 ⌚ Sonntag 10:30 Uhr
 🏠 Krems

18 **Electric Blues Company**
 ⌚ Donnerstag 19:00 Uhr
 🏠 Michaeliplatz

19 **Ausstellung Provinz II**
 ⌚ Freitag 19:00 Uhr
 🏠 Rathaus Voitsberg

25 **Stella**
 ⌚ Donnerstag 19:00 Uhr
 🏠 Michaeliplatz

26 **Vernissage Rudi Kassar**
 ⌚ Freitag 19:00 Uhr
 🏠 Galerie am Schlossbergtor

August

1 **Raphael Wressing**
 ⌚ Donnerstag 19:00 Uhr
 🏠 Michaeliplatz

3 **Schlagernacht in Weiß**
 ⌚ Samstag 19:30 Uhr
 ⌚ Einlass 18:30 Uhr
 🏠 Burg Obervoitsberg

8 **BossStria**
 ⌚ Donnerstag 19:00 Uhr
 🏠 Michaeliplatz

10 **Musical meets Pop**
 ⌚ Samstag 19:30 Uhr
 🏠 Burg Obervoitsberg

14 **Italienische Nacht**
 ⌚ Mittwoch 16:00 Uhr
 🏠 Hauptplatz

15 **Bundestheatertage**
des freien Theaters
 ⌚ bis zum 18.08.
 🏠 Hauptplatz, Stadtsäle,
 Burg Obervoitsberg

22 **Midnight Creek**
 ⌚ Donnerstag 19:00 Uhr
 🏠 Michaeliplatz

29 **4 Me A Capella**
 ⌚ Donnerstag 19:00 Uhr
 🏠 Michaeliplatz

30 **Dämmerchoppen der**
Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal
 ⌚ Freitag 19:00 Uhr
 🏠 Michaeliplatz

31 **SPÖ Spielefest**
 ⌚ Samstag 14:00 Uhr
 🏠 Schlosspark Greißenegg

31 **Udo Jürgens Tribute Band**
 ⌚ Samstag 20:00 Uhr
 ⌚ Einlass 19:00 Uhr
 🏠 Burg Obervoitsberg

31 **Sommerfest FF Voitsberg**
 ⌚ Samstag 20:00 Uhr
 🏠 FF Voitsberg

September

1 **Frühshoppen**
 ⌚ Sonntag 09:30 Uhr
 🏠 FF Voitsberg

7 **Jedermann Razelli RMX**
 Philipp Hochmair & Kurt Razelli
 ⌚ Samstag 19:30 Uhr
 🏠 Burg Obervoitsberg

20 **Vernissage Raunig/Barwig**
 ⌚ Freitag 19:00 Uhr
 🏠 Galerie am Schlossbergtor

26 **Ausstellung Edith Keckeis**
und slowenische Künstler-
freunde
 ⌚ Donnerstag 19:00 Uhr
 🏠 Rathaus Voitsberg

Oktober

- 5 HAK Maturaball**
🕒 Samstag 19:00 Uhr
🏠 Stadtsäle
- 26 Krampusmaskenausstellung der Schloßbergteifl'n**
🕒 Samstag 09:00 Uhr
🕒 bis 20:00 Uhr
🏠 Stadtsäle
- 27 Krampusmaskenausstellung der Schloßbergteifl'n**
🕒 Sonntag 09:00 Uhr
🕒 bis 14:00 Uhr
🏠 Stadtsäle
- 31 Halloween für Kinder**
🕒 Donnerstag 16:00 Uhr
🏠 Burg Obervoitsberg

November

- 10 Bockbieranstich**
🕒 Sonntag 10:00 Uhr
🏠 Stadtsäle
- 16 HLW Maturaball**
🕒 Samstag 19:00 Uhr
🏠 Stadtsäle
- 21 Ein Rückblick auf das Wirken von Dr. Gerald Pump**
🕒 Donnerstag 19:00 Uhr
🏠 Stadtsäle
- 29 Weihnachtsmarkt**
🕒 Freitag 09:00 Uhr
🏠 Hauptplatz
- 29 Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung**
🕒 Freitag 17:00 Uhr
🏠 Krems
- 29 Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung**
🕒 Freitag 18:00 Uhr
🏠 Hauptplatz
- 30 HTL Maturaball**
🕒 Samstag 19:00 Uhr
🏠 Stadtsäle

Dezember

- 7 Barbarafeier der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal**
🕒 Samstag 16:00 Uhr
🏠 Barbarabrunnen
- 8 Christian Zach Weihnachten**
🕒 Sonntag 19:00 Uhr
🏠 Stadtsäle
- 9 Weihnachtsfeier für ältere MitbürgerInnen**
🕒 Montag 14:00 Uhr
🏠 Stadtsäle
- 10 Weihnachtsfeier für ältere MitbürgerInnen**
🕒 Dienstag 14:00 Uhr
🏠 Stadtsäle
- 15 Voitsberger Advent**
🕒 Sonntag 17:00 Uhr
🏠 Stadtsäle
- 24 Das Christkind wird in die Krippe gelegt**
🕒 Dienstag 14:00 Uhr
🏠 Michaeliplatz

Vorschau Feriencampwochen 2024

08.07. - 20.07.2024	Kinderfreundeheim Pack	€ 470,-	1. Feriencamp Kinderfreunde Voitsberg, Brigitte Holzer: 0664 / 452 80 50
08.07. - 12.07.2024	Voitsberger Tennisclub	€ 180,-	Tenniscamp Sommer 2024, Petar Zeljkovic: 0664 / 784 53 86
15.07. - 19.07.2024	Sportplatz Voitsberg	€ 180,-	ASK Camp (nur mehr Restplätze), Marcus Acham: 0664 / 122 28 25
04.08. - 10.08.2024	Kinderfreundeheim Pack	€ 325,-	2. Feriencamp Kinderfreunde Voitsberg, Brigitte Holzer: 0664 / 452 80 50
26.08. - 30.08.2024	Voitsberg	€ 189,-	Erlebnis Sport Woche Xund ins Leben & Stadtgemeinde Voitsberg www.xundinsleben.com/Ferien camps/Anmeldung



STADTGEMEINDE VOITSBERG



GRATULATION AN

Die Stadtgemeinde Voitsberg mit Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern...



JULIA JOCHAM, 85 JAHRE



MARIANNA STÖGER, 85 JAHRE



ALOIS KLEINDIENST, 91 JAHRE



JOHANNA REIGER, 91 JAHRE



INGEBORG HUBMANN, 92 JAHRE



ANNA MARIA KLUG, 92 JAHRE



VERONIKA MURG, 92 JAHRE



HERMINE RIEDL, 92 JAHRE



MARIA HUSSLER, 93 JAHRE

UNSERE JUBILARE!

...und wünscht auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!



ADELHEID HUTINSCHITZ, 93 JAHRE



JOSEF MÜNZER, 93 JAHRE



MARIA DEXL, 94 JAHRE



ANNA KIENDLER, 95 JAHRE



FRIEDERIKE RIEMER, 95 JAHRE



ANTON KOLB, 96 JAHRE



BERTA KETTNER, 97 JAHRE



FRIEDERIKE KIRCHLEITNER, 98 JAHRE



MARIA HACKER, 100 JAHRE

Splitter & Seitenblicke

Kleine Schnappschüsse von großen Augenblicken



Fotos: © ABV mein Job

21 Lehrlinge des ersten Lehrjahres präsentierten bravourös ihr Wissen und ihre Fähigkeiten, die sie in den 24 Wochen ABV-Zusatzausbildungen erworben haben. FirmenvertreterInnen, Eltern und regionale Stakeholder freuten sich über den engagierten Fachkräftenachwuchs



ABV: GF Johannes Binder (Binder Lernwerk) und WK Präsident Josef Herk gratulierten den drei Besten des 1. Lehrjahres 2023 zu ihren hervorragenden Leistungen: Valentin Rom (Firma Wagner), Sebastian Urban (Firma Keller) und Martin Kürbisch (Firma DAU)



Brandrat Klaus Gehr gratulierte den erfolgreichen TeilnehmerInnen am Wissenstest der Freiwilligen Feuerwehr



Röhren- und Pumpenwerk Bauer GmbH:

Ein Voitsberger Vorzeigebetrieb

Bauer Beregnungsanlagen bewässern 2,5 Millionen Hektar auf der ganzen Welt. 60.000 Güllefässer, zigtausende Separatoren, Pumpen und Rührwerke sind international im Einsatz.

Mehr als 650 Mitarbeiter an 16 Standorten weltweit leben den Bauer-Gedanken und arbeiten mit Leidenschaft an gelungenen Maschinen; für Kunden in mehr als 100 Ländern.

Textquelle: Firma Röhren- und Pumpenwerk Bauer GmbH

Historisches Foto aus 1968: W. Krammer/Verlag Graf

Zur Verfügung gestellt von Anton Binder

Foto heute: Creative Media Kos



Auch Loki und James freuen sich über den Fotopoint Foto: Ines Jauk

SATTELHAUS-TERMINE

SAISON 2024

28.04. 13.00 Uhr

Start in die Saison

Maibaumaufstellen

Es spielt Alpenlandpower.

12.05. Muttertagsessen

Bitte Tische reservieren.

Musikalische Umrahmung:

Hansi Kiedl vom Stubalmduo.

Musikalische Nachmittage

26.05. Trio Austria

08.06. Bojana

15.06. Stubalmduo

04.07. Sunnseitn

06.07. Volkstanzgruppen-Wandertag

mit anschließendem offenen

Volkstanzen

Musikalische Nachmittage

21.07. Trio Austria

25. 07. Sunnseitn

03.08. Geschwister Scharf

08.08. Sunnseitn

15.08. Sattelhaus Kirtag

Die 4 von der Koralm

16.08. Sattelhaus Kirtag

Lippiklang

18.08. Bergmesse

auf der Terenbachalm

Musikalische Nachmittage

22.08. Sunnseitn

01.09. Trio Austria

14.09. Bojana

Martha Reischl

Scherzberg 27,

8592 Salla

T: 03144/80019

Mail: passiflora71@gmx.at

facebook.com/sattelhaus



Das Oskar-Schauer-Haus der Naturfreunde Voitsberg



Foto: istock.com/Polke

Wir suchen einen

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Bereiche Abwasserentsorgung und Wasserversorgung

Zu ihren Aufgaben zählt der **Betrieb der Abwasserentsorgungsanlage (Kanalnetz und Pumpwerke)** und **Wasserversorgungsanlage** in der Stadtgemeinde Voitsberg.



Zu allen Details:

Bewerbung an direktion@stadtwerkevoitsberg.at

www.stadtwerke-voitsberg.at



BREMA

Der Reinigungsmarkt

Bosco Business Center
Harter Strasse 1, 8053 Graz
+43 316 27 18 00 - 0
office@brema.at



**Jetzt auch in
Deiner Nähe!**

Die Handwerker

Wir sind Premiumpartner von

REKORD

Die Handwerker

Verkauf | Montage | Service | Reparatur

Bahnhofstraße 9 | 8570 Voitsberg

+43 664 22 35 602

office@diehandwerker.at

www.diehandwerker.at

Ingenieurkonsulent für VERMESSUNGSWESEN

Dipl.-Ing.
Kerschbaumer
VOITSBERG HAUPTPLATZ 29

office@vermessung.at
03142 - 23 441



www.vermessung.at



Impressum:

Voitsberger Stadtmagazin,
Amtliche Mitteilungen der Stadt-
gemeinde Voitsberg: Medienin-
haber, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Voitsberg, Bürger-
meister Mag. (FH) Bernd
Osprian; Redaktion: Heike Rueß;
Konzeption, Design, Text, Layout,
Endredaktion: Werbeagentur
Creative Media Kos,
Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach,
Tel.: 0676 84 91 28 350, E-Mail:
info@cm.co.at, Internet: www.creative-media-kos.at Druck:
Moser&Partner, 8570 Voitsberg.

Florianifrühschoppen



Sonntag

05. Mai 2024

Wo: Rüsthaus KREMS

Beginn 09:00 Uhr Feldmesse

Ab 10:00 Uhr Frühschoppen

Frühjahresrapport mit Meldung an den Bürgermeister!

Gemeinsam mit der FF Voitsberg

Musikalisch umrahmen „Die WEINGARTSBERGER“!

Hüpfburg für Kinder



Feuerlöscherüberprüfung beim Frühschoppen
von 09:00- 13:00 Uhr

Maibaum aufstellen in KREMS

26. April 2024 um 18:00 Uhr



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr KREMS würden sich freuen

Sie bei dieser Feierlichkeit begrüßen zu dürfen!



LEISTUNGS
SCHAU

26. bis 28.
April 2024

Areal Volkshaus & Sporthalle Köflach

Freitag ab 09:30, Samstag & Sonntag ab 9:00

- + Eröffnung 09:30 beim Autodrom
- + Viele bekannte und neue Betriebe aus der Region
- + Kulinarische Genüsse
- + Große Kids-Zone für alle von 2-99
- + Vergnügungspark
- + Spannende Gewinnspiele
- + Freunde und Bekannte treffen

Raiffeisenbank
Lipizzanerheimat



Die Werkskapelle Bauer Voitsberg

lädt zum Konzert

MIT SCHWUNG DURCH DEN FRÜHLING

GÄSTE:
JUGENDBLATORCHESTER DER MUSIKSCHULE
MUSIKMITTELSCHULE STALLHOFEN

FREITAG, 24. MAI
19.30 UHR

STADTSÄLE VOITSBERG

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE



© Gabriele Baiselle



TIPP:
FRÜHLINGS-
GALA AM
9.5.2024



SPANISCHE HOFREITSCHULE
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

LIPIZZANER-ERLEBNIS UND KLETTERPARK-ACTION

Besuche die Lipizzanerfohlen im Gestüt
und teste dein Mut-Level im Kletterpark!

MEHR INFOS, TICKETS UND ÖFFNUNGSZEITEN:

www.piber.com